

INTER CARAVANING
SÜDSEE CARAVANS
THE SPIRIT OF FREEDOM

Südsee-Caravans
Am Hanfberg 2
29649 Wietzendorf
Tel. 05191 967 80-0
info@suedsee-caravans.de
www.suedsee-caravans.de

KNAUS SUN I 700 LEG
Mod. 2017
Hauspreis 98.800,- €
Sparen Sie bis zu 8.020,- €*

über 300 Freizeitfahrzeuge
800 m² Outdoor-Shop
Zubehör und Ersatzteile
Meisterwerkstatt
Waschanlage
ADAC-Vermietung
Musterhaus-Ausstellung
Mobilheime Lark + Louisiane

+++ 24. + 25.03.18 verkaufsoffenes Wochenende +++

heute im heide kurier

Brelloh Café Atempause ein Ort der Begegnung	Seite 2
Sozial BBS und Wirtschaftsverein: Umfrage Logistikberufe	Seite 3
Schneverdingen Ratssitzung ohne Diskussionen	Seite 4
Sport U16-Faustballerinnen lösen DM-Ticket	Seite 10



Heute mit
Verlagsosonderveröffentlichung
„Bauen und Wohnen“

**BAU+ENERGIE
MESSE
NORD**

24. + 25. Febr.
Sa. 10.00 - 18.00 Uhr
So. 11.00 - 18.00 Uhr

Winsener Straße 34g
Veranstaltungszentrum „Alte Reithalle“

www.BAUMESSE-NORD.de

heide kurier

am Sonntag

Sonntag, 18. Februar 2018
www.heide-kurier.de

Nr. 14/39. Jahrgang
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0
redaktion@heide-kurier.de

Ausbau der Kreisstraße 2

SOLTAU. In Soltau geht der weitere Ausbau der Kreisstraße 2 im Bereich der Winsener Straße voran - damit verbunden ist jetzt eine erneute Änderung der Verkehrsführung zum Therme-Parkplatz: Aufgrund der fortschreitenden Bauarbeiten an der K 2 wird die Einmündung von der Winsener Straße zum Stubbenhofweg vom kommenden Dienstag, dem 20. Februar, an bis voraussichtlich zum darauffolgenden Montag,

dem 26. Februar, gesperrt, damit die Bau-Teams dort an der Erneuerung des Regenwasserkanals arbeiten können. Der Parkplatz der Soltau-Therme ist dann über die Viktoria-Luise-Straße bis zum Ende der Bauarbeiten an der Winsener Straße erreichbar. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit für Fahrzeuge wird in jenem Bereich auf zehn Kilometer pro Stunde begrenzt und die Querungstellen der Radwege werden zudem mit Umlaufsperrern abgesichert. Im Laufe der Bauzeit wird es außerdem zu weiteren Sperrungen des Stubbenhofwegs kommen. Die Zeiträume hierfür werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

WIR ZIEHEN UML!

Ab dem 1. März 2018 am neuen Standort!
Rehrhofer Weg 145 · 29633 Munster
(Zufahrt über die Paul-Ehrlich-Straße)
Telefonnummer und Email-Adresse bleiben unverändert.

Autoservice-Munster

Ihre freie Kfz-Meister-Werkstatt
Soltauer Straße 37 · 29633 Munster
Telefon 051 92-98 69 96-0 · Fax 98 69 96-9
info@autoservice-munster.de · www.autoservice-munster.de

AUTOFIT

Ausschuß votiert für Grundschule in Brelloh

Verwaltung kann sich mit Empfehlung für Hanloh-Schule nicht durchsetzen

MÜNSTER (dl). Der Schulausschuß der Stadt Munster ist der Empfehlung der Verwaltung zur Grundschulfrage nicht gefolgt: In der öffentlichen Sitzung am vergangenen Donnerstag votierten die Mitglieder mehrheitlich nicht dafür, den Schulstandort in Brelloh aufzugeben und das Schulgebäude am Hanloh zu sanieren. Stattdessen erhielt der Antrag der CDU-Fraktion, die Grundschule in Brelloh zu sanieren und auszubauen - und damit einhergehend das Aus für den Grundschulstandort am Hanloh -, die Mehrzahl der Stimmen. Groß war das Interesse der Munsteraner an der Entscheidung, und da dies im Vorfeld auch erwartet worden war, ging die Sitzung ausnahmsweise im Saal der Stadtbücherei über die Bühne.



Viele Zuhörer kamen zur öffentlichen Schulausschußsitzung in die Stadtbücherei in Munster.

Foto: dl

Die Frage nach der zukünftigen Schulstruktur in Munster ist seit vielen Monaten ungeklärt. Nachdem sich vor der - eigentlich zum Schuljahr 2016/2017 geplanten - Einführung der Ganztagsgrundschulen gezeigt hatte, daß das Gebäude am Hanloh wesentlich sanierungsbedürftiger war, als zuvor gedacht, wurde das Ganztagsvorhaben zunächst gestoppt. In der Folge entspann sich ein zähes politisches Ringen um mögliche Lösungen: Sollte die Schule am Hanloh saniert oder abgerissen und stattdessen die Grundschule Brelloh, bisher Zweitstandort der Grundschule im Örtzel, aus- oder neugebaut werden? Sollten die Vorschläge vor Ort in Munster erarbeitet oder zusätzlich Fachleute von außen hinzugezogen werden? In dem von zahlreichen Auseinandersetzungen geprägten Prozeß gab es vor nun fast einem Jahr die Entscheidung, im Rahmen der Neustrukturierung der Grundschulen einen externen Sachverständigen aus dem Bereich Schulentwicklungs-, Schulnetz- und Schulbauabplanung einzusetzen. Diesem sollte als Arbeitsvoraussetzung die Festlegung auf nur noch zwei, aber gleichwertige Grundschulstandorte mit auf den Weg gegeben werden.

Damit konnte es nun endlich weitergehen: Eine Lenkungsgruppe, bestehend aus Vertretern der Fraktionen, der Schulleitungen und der Verwaltung, wurde eingesetzt. Auch ein Schulbauplanungsbüro wurde gefunden und im Sommer vorgestellt: Ein Expertenteam der Drees und Sommer/RBS-Group um Projektleiterin Dr. Verena Hilgenstock

und Sabine Heußel sollte alle möglichen Aspekte unter die Lupe nehmen, um am Ende zu konkreten Vorschlägen zu gelangen. Dabei sollten die Experten den Munsteranern die Entscheidung, wie es weitergeht, aber nicht abnehmen: „Das kann auch niemand“, betonte Bürgermeisterin Christina Fleckenstein bei der öffentlichen Schulausschußsitzung am vergangenen Donnerstag. Es sollte vielmehr um eine Hilfestellung gehen, um eine für die Zukunft tragfähige Lösung zu finden.

Die Lenkungsgruppe habe „sachlich und konstruktiv zusammengearbeitet“, dankte Fleckenstein den Teilnehmern. „Es sind auch alle ergebnisoffen an diesen Prozeß herangegangen.“ Mehrheitlich, aber nicht einstimmig habe die Lenkungsgruppe schließlich auf Basis aller Ergebnisse eine Empfehlung beschlossen, die nun dem Schulausschuß zur Abstimmung vorliege. Allerdings: Aus der Arbeit der Schulbauplaner habe sich „keine Entscheidung aufgedrängt, darüber waren wir selbst baff“, gab Fleckenstein zu. Bedeutsam für den Vorschlag seien so die sogenannten „weichen Faktoren“ gewesen.

Stefanie Heußel stellte in einer ausführlichen Präsentation die Vorgehensweise der Experten vor: Die schlimmsten Befürchtungen der Örtzestädter wurden ebenso berücksichtigt wie die Definition eines gelungenen Ergebnisses. Kosten, Termine und Qualitäten standen zur Diskussion, ebenso strategische und pädagogische Ziele. Jede der vier möglichen Varianten wurde rundum beleuchtet. In einer „SWOT“-Analyse

wurden Stärken, Chancen, Schwächen und Risiken aller Vorschläge ermittelt.

Am Ende blieben die beiden Neubau-Varianten auf der Strecke - welches Schulgebäude saniert beziehungsweise um einen Zubau ergänzt werden sollte, aber offen. Es soll, soviel steht fest, zwei dreizügige Grundschulen geben - die Frage, an welchem Standort, war aber weiter ungeklärt. Für das Vorhaben am Hanloh ermittelten die Experten eine Investitionssumme von rund 7,3 Millionen Euro, für den Erhalt des Standortes Brelloh 8,1 Millionen Euro. Die zentralen Entscheidungskriterien ergaben keine eindeutige Empfehlung.

Und so sei es bei der Beschlussempfehlung, auf die sich die Lenkungsgruppe schließlich mehrheitlich einigte, dann vor allem um die Lage des Schulstandortes gegangen, wie Fleckenstein am Donnerstag erläuterte. Es handele sich um eine Entscheidung für die nächsten 30 bis 40 Jahre, daher sei die Stadtentwicklung in diesem Fall sehr wichtig. Und damit die in Munster seit geraumer Zeit vorangetriebene Konzentration auf das Ortszentrum - das erklärte der Erste Stadtrat Rudolf Horst. Der Schulbau könne sowohl am Hanloh als auch in Brelloh umgesetzt werden, „die Kosten sind fast gleich, eine gute Pädagogik ist an beiden Standorten möglich“, faßte Horst zusammen. Unterschiede gebe es beim Schülertransport - und den Auswirkungen auf eine zukunftsgerichtete Stadtentwicklung. Es gelte, die Zentralität zu stärken, auch durch öffentliche Ein-

richtungen. Und so sei eine Entscheidung für Brelloh aus städtebaulicher Sicht „das falsche Signal“.

Zustimmung für den Beschlussempfehlung „Die Grundschule am Hanloh wird saniert und der Grundschulstandort Brelloh aufgegeben“ äußerten die Vertreter der Sozialdemokraten. Hitzige und aufgeregte Debatten habe es in der Vergangenheit um das Thema gegeben, weil viele Zahlen, Daten und Fakten einfach noch nicht auf dem Tisch gelegen hätten, meinte Oliver Meschke. Nun, nach der Arbeit der Experten und der Lenkungsgruppe und Klärung aller Punkte, läge ein Votum vor - „und ich sehe keinen Grund, diesem Votum nicht zu folgen.“ Melanie Bade, ebenfalls SPD, betonte, die dezentrale Lage der Schule in Brelloh sei „idyllisch, aber nicht zukunftsweisend“. Und Marc Kuß-Wiezer von der Gruppe „FDP/von Scheffer“ schloß sich dieser Sichtweise an: „Es ist wichtig, daß die Grundschule zentral angesiedelt wird.“

Daß die CDU dies ganz anders beurteilt, war bereits im Vorfeld der Sitzung abzusehen - hatten die Christdemokraten doch einen eigenen Antrag eingebracht, der genau die andere Möglichkeit umfaßte: Die Aufgabe des Standortes am Hanloh mit der Erweiterung der Schule in Brelloh. „Die CDU-Fraktion hat sich getroffen und über jede Variante ausführlich diskutiert“, berichtete Alexandra Glibmann. Sie kritisierte, daß die Lenkungsgruppe überhaupt eine Empfehlung abgegeben habe - das sei nicht ihre Aufgabe gewesen.

Lesen Sie weiter auf Seite 5.

Klaviertrio Würzburg

Konzert der „Soltauer Kammermusiken“

SOLTAU. Das nächste Konzert der aktuellen Reihe „Soltauer Kammermusiken“ gestaltet am 22. Februar das Klaviertrio Würzburg. Beim Konzert am kommenden Donnerstag um 20 Uhr in der Soltauer Bibliothek Waldmühle präsentieren die Musiker von Wolfgang Amadeus Mozart „Klaviertrio G-Dur KV 564“ und von Robert Schumann „Klaviertrio Nr. 1 d-Moll op. 63“ sowie von Edvard Grieg „Andante con moto c-Moll für Klaviertrio“ und von Camille Saint-Saëns „Trio Nr. 1 F-Dur op. 18“. Karten gibt es an der Abendkasse, Reservierung sind unter Telefon (05191) 2864 sowie online unter und www.kulturverein-soltau.de möglich.

Das Klaviertrio Würzburg zählt zu den arriviertesten seiner Art: Seit der Gründung im Jahr 2001 haben die Schwestern Klara-Maria Cording (Klavier) und Katharina Cording (Viola) zusammen mit Peer-Christoph

Pulc (Violoncello) stetig ihre Fähigkeiten erweitert und verfeinert. Das Trio gibt ganzjährig Konzerte im In- und Ausland und im Rahmen zahlreicher renommierter Festivals. 2015 veröffentlichte das Ensemble zudem seine vierte CD, unter anderem mit Werken von Carl Maria von Weber, Franz Liszt, Heinrich Wilhelm Ernst Gabriel Fauré und Isang Yun.

In Zusammenarbeit mit Professor Dr. Ulrich Konrad präsentiert das Trio alljährlich in der Würzburger Residenz einen Kammermusikzyklus: In diesem Rahmen kamen bereits beispielsweise alle Klaviertrios von Beethoven einschließlich des Tripelkonzerts, Dvorák, Schumann und Brahms zur Aufführung. Das Repertoire des Ensembles umfaßt derzeit mehr als 70 Klaviertrios, darunter einige selten aufgeführte Werke, aber auch zeitgenössische Kompositionen.



Am 22. Februar zu Gast in der Bibliothek Waldmühle beim Konzert der Soltauer Kammermusiken: das Klaviertrio Würzburg.

NEU +++ in Schneverdingen +++ NEU

AHRENS
Getränke- & Abholmarkt

Angebote für **Blauwägenfahrer** gelten ab sofort für die Supermarkt Ahrens GmbH an beiden Standorten: Marktstraße 6 und Hoornsfield 13b

Hoornsfield 13b | 29640 Schneverdingen
Montag-Freitag 8.00-18.00 Uhr, Samstag 8.00-15.00 Uhr
Supermarkt Ahrens GmbH, Marktstraße 6, 29640 Schneverdingen

Mehr als preiswerte Kleidung

Kleiderstübchen im Café Atempause ist auch ein Ort der Begegnung

BRELOH (dl). Das Kleiderstübchen des Cafés Atempause in Breloh ist mehr als die Möglichkeit, preiswert eine Jacke, einen Pull-over oder eine Hose zu erwerben: Das Kleiderstübchen ist auch ein Ort der Begegnung. „Der wichtigste Auftrag ist, mit den Menschen ins Gespräch zu kommen“, beschreibt Erika Wieckhorst, Vorsitzende des Vereins für sozial-missionarische Dienste Atempause, den wesentlichsten Aspekt der Arbeit. Und sie freut sich, daß sie für diese bedeutende Aufgabe auf ein gut funktionierendes Team zählen kann: „Jeder einzelne ist mit viel Herzblut dabei“ - und das ehrenamtlich.

Es gibt viele Gründe, die dafür sprechen, gebrauchte Kleidung zu erwerben: Manche müssen jeden Euro zweimal umdrehen und sind darauf angewiesen, sich preiswert mit dringend Benötigtem zu versorgen. Andere haben den Aspekt der Nachhaltigkeit im Blick: Gut erhaltene Blusen, Hemden, Kleider und ähnliches im Müll zu entsorgen, wenn sie nicht mehr passen oder nicht mehr gefallen, ist für sie auch aus Umweltschutzgründen nicht zu verantworten. Wieder andere finden es einfach praktisch, direkt in der Nachbarschaft nach Schnäppchen stöbern zu können und den Inhalt ihres Kleiderschranks um das ein oder andere Stück zu ergänzen, ohne viel dafür zahlen zu müssen.

Seit mehr als 20 Jahren bietet auch das Kleiderstübchen im Café Atempause in Breloh gut erhaltene, gebrauchte Bekleidung an. Das Mitarbeiterteam freut sich, wenn der Einrichtung schöne, saubere Sachen zur Verfügung gestellt werden: „Kleidung, die einmal gefallen hat und noch gut erhalten ist, kann bei uns abgegeben werden - so kann sich noch jemand anderes daran erfreuen!“, betont die Atempause-Vorsitzende Erika Wieckhorst. „Unsere Mitarbeiter sichten und sortieren die Spenden, und was nicht veräußert werden kann, aber dennoch ordentlich ist, geben wir an die von-Bodelschwingsche-Stiftung Bethel ab.“ So diene es auf alle Fälle einem guten Zweck.



Freuen sich über jeden Besucher: Elke Wieckhorst (re.), Vorsitzende des Vereins Atempause, und das Team des Kleiderstübchens in Breloh.

Foto: dl

Acht Mitarbeiter zählt das Team, das das Kleiderstübchen betreut. „Die Ehrenamtlichen sind zum Teil schon seit 18 Jahren dabei“, berichtet Wieckhorst. Seit ungefähr einem Jahr besteht das Team in seiner derzeitigen Zusammensetzung. Wieckhorst ist voll des Lobes über die engagierten Helfer: „Sie bringen hier alle sehr viel Herzblut mit ein“ - und nicht nur das, auch die ein oder andere Kleinigkeit, die für die Arbeit gerade benötigt wird, steuern die Mitarbeiter privat bei.

Ganz wichtig dafür, daß alles reibungslos funktioniere, sei das gute Verhältnis, das alle Ehrenamtliche untereinander hätten. „Es läuft“, kann sich die Atempause-Vorsitzende sicher sein. Dabei ist die Arbeit im Kleiderstübchen durchaus nicht einfach: Allein mit den vielen Wegen vom Keller, in dem die Spenden sortiert werden, in die Verkaufsräume im Erdgeschoß kommen pro Arbeitsein-

satz so einige zurückgelegte Meter zusammen.

Den ganzen Einsatz des Teams erfordert aber auch die zweite, wichtige Aufgabe, die das Kleiderstübchen erfüllt. Denn es ist nicht nur der Ort, an dem alle willkommen sind - ob mit kleinem oder größerem Geldbeutel - um das ein oder andere Kleidungsstück zu finden und für eine kleine Spende zu erwerben. Die Einrichtung im Café Atempause in Breloh ist gleichzeitig - und dies ist nicht weniger bedeutsam - auch ein Ort der Begegnung. „Wir wollen mit den Menschen ins Gespräch kommen“, unterstreicht Erika Wieckhorst.

„Das Kleiderstübchen-Team ist ein wesentliches Standbein für das Café Atempause und leistet eine großartige soziale Arbeit“, erklärt sie weiter. Ob große oder kleine Sorgen: Gern stehen die Mitarbeiter als Ge-

sprächspartner zur Verfügung. Und so manches Problem, weiß die Vorsitzende der Atempause, konnte schon gelöst werden, weil das Team selbst gut vernetzt ist und so mancher Kontakt schnell hergestellt werden konnte. „Auch wer sich allein fühlt, findet im Kleiderstübchen Ansprechpartner“, betont Wieckhorst. Denn die Mitarbeiter dort seien „Menschen, die gern etwas für andere tun“.

Geöffnet ist das Kleiderstübchen im Café Atempause in der Hermann-Löns-Straße 9-11 immer dienstags von 15 bis 18 Uhr und donnerstags, ebenfalls von 15 bis 18 Uhr. Näheres über das Café Atempause und eine Übersicht über die Angebote dort finden Interessierte auch im Internet unter www.cafe-atempause.de. Während der Öffnungszeiten sind die ehrenamtlichen Mitarbeiter telefonisch erreichbar unter Ruf (05192) 7060.

„Kreativ-Freitag“



Die Soltauer Bibliothek Waldmühle bietet wieder einen „Kreativ-Freitag“ an: Am 23. Februar entstehen dort Figuren aus Papier, Draht und Holz. „Die Motive lassen sich leicht erstellen und somit ist schnell eine tolle Figur geschaffen“, lädt das Waldmühlen-Team ein. Die Figuren seien „auch für Ostern ein tolles Geschenk“. Zu der Veranstaltung am Freitag, den 23. Februar, um 16 Uhr in der Bibliothek Waldmühle sind Kinder ab acht Jahren willkommen. Weil die Plätze begrenzt sind, ist eine Anmeldung in der Waldmühle unter Ruf (05191) 5005 erforderlich.

Neues „Konfijahr“

In Schneverdingen, Heber und Neuenkirchen

SCHNEVERDINGEN/NEUENKIRCHEN/HEBER. Für Kinder, die bis Ende Juli dreizehn Jahre alt sind, startet im Mai das nächste „Konfijahr“ der vier evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden in Schneverdingen, Neuenkirchen und Heber, das im Frühsommer 2019 mit der Konfirmation endet. Die Anmeldung ist noch bis Ende Februar in allen drei Kirchenbüros der Region möglich.

Seit acht Jahren läuft der Konfirmandenunterricht in den vier Kirchengemeinden St. Bartholomäus Neuenkirchen, Friedenskirche Heber, Eine-Welt-Kirche sowie Peter-und-Paul in Schneverdingen in einem einjährigen Modell: Dem „Kon-

fijahr“. Eingeladen sind jetzt der Jahrgang 2004/2005 sowie gegebenenfalls Kinder aus den vorherigen zwei Jahren, die konfirmiert werden möchten.

Um die Informationen zu Unterrichtsbeginn und Elternabend rechtzeitig verschicken zu können, bitten die Gemeinden die Eltern, ihre Kinder bis möglichst Ende Februar in einem der drei Kirchenbüros der Region anzumelden. Deren Anschriften, Öffnungszeiten und weitere Informationen zum „Konfijahr“ sind im Internet unter www.konfijahr-snh.de zu finden. Fragen zum Konfirmandenjahr beantwortet außerdem Diakon Dietmar Küddelsmann, Ruf (05193) 4242.

„Von Frau zu Frau“

Referentin Birgt Fingerhut in Fintel zu Gast

FINTEL. „Von Frau zu Frau“ - so ist der „etwas andere Frauenabend“ überschrieben, der am Freitag, dem 23. Februar, um 19 Uhr im „Haus der Begegnung“ in Fintel auf dem Programm steht. Das Thema des Abends lautet „Verstehen und verstanden werden - warum wir sooft aneinander vorbeireden“. Veranstalter ist die Kirchengemeinde Fintel, Referentin Birgt Fingerhut. Ebenfalls mit von der Partie ist das Duo „Bliss“, bestehend aus Hilke Feldmann und Jan Glink.

Fingerhut kommt aus Berlin und ist als Referentin bei zahlreichen Frauenfrühstückstreffen in ganz Deutschland unterwegs. Sie arbeitet im Rahmen von „Campus für Christus“ in der Internetberatung als „E-Mail-Coach“ mit. Außerdem ist sie beim christlichen Radiosender „ERF“ mit

Andachten und Vorträgen zu hören und ebenso als Autorin in verschiedenen Zeitschriften zu finden. Zudem engagiert sie sich ehrenamtlich in der Frauenarbeit im Bereich Seelsorge, Mentoring und Gesprächskreisleitung.

Birgt Fingerhut ist 61 Jahre alt, verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. In Fintel war sie bereits im Jahr 2012 beim Frauenfrühstück als Referentin zu Gast. Eintrittskarten gibt es bei Christa Brunckhorst, Vahlde, Telefon (04265) 1586, bei Ruth Reinke, Benkeloh, Telefon (04265) 385, in Fintel im Kirchenbüro, Rotenburger Straße 11, Telefon (04265) 9540641 (dienstags von 9 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr) sowie in der Bücherstube im „Haus der Begegnung“, donnerstags von 16 bis 18 Uhr.

26,5 Millionen Euro zusätzlich

HEIDEKREIS. Für die Sanierung kommunaler Straßen erhalten die Kreise und Gemeinden in Niedersachsen künftig deutlich mehr Fördermittel vom Land. Der CDU-Landtagsabgeordnete Dr. Karl-Ludwig von Danwitz weist darauf hin, daß durch den Nachtragshaushalt, der gerade im Niedersächsischen Land-

tag beraten und voraussichtlich im März 2018 beschlossen wird, insgesamt 26,5 Millionen Euro zusätzlich bereitgestellt werden. „Die Töpfe waren so gut wie leer. Von der Entscheidung der neuen Koalition, die Verkehrsinfrastruktur in den Kommunen zu stärken, kann auch der Heidekreis profitieren“, so von Danwitz.

Künftig stelle das Land jährlich jeweils 75 Millionen Euro für den Straßenbau sowie für die Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs bereit - auch die Kommunen im Heidekreis könnten nach Verabschiedung des Nachtragshaushaltes Mittel bei der Landesstraßenbaubehörde beantragen.

Hausfrauenbund lädt ein



59 Mitglieder des Hausfrauenbundes Munster feierten im vergangenen Jahr ihren runden Geburtstag oder vollendeten das 75. Lebensjahr. Der Vorstand lud zu einer nachträglichen Geburtstagsfeier in den Ollershof ein - 38 Geburtstagskinder folgten der Einladung und ließen sich nach der Begrüßung durch Schriftführerin Karin Rorig die von den Vorstandsmitgliedern gebackenen Torten sowie die herzhaften Schmalz- und Lachsbrote munden, im Anschluß wurden mit lautem Gesang ein paar Kalorien „weggeturnt“. Bei der nächsten Mitgliederversammlung am 22. Februar in der Oase informiert Referentin Melanie Bade über das Aufgabenfeld des Hospizdienstes Lebensbrücke. Beim Spielenachmittag mit Preisverleihung am 14. März locken ein Quiz aus dem Märchenbereich, Bowling und Kniffeln - Gäste sind bei beiden Veranstaltungen willkommen.

Rat tagt

SOLTAU. In öffentlicher Sitzung tagt der Rat der Stadt Soltau am Donnerstag, dem 22. Februar, ab 18 Uhr im alten Rathaus. Auf der Tagesordnung stehen neben dem Haushalt 2018 unter anderem auch verschiedene Anträge sowie der geplante neue Veranstaltungskalender der Stadt Soltau.

impresum

heide kurier

Herausgeber:
AM-Verlag Andreas Müller KG
Postfach 13 52,
29603 Soltau
Kirchstraße 4,
29614 Soltau
Telefon 05191 9832-0
Telefax 05191 983214
www.heide-kurier.de

Verlagsleitung und
Anzeigenleitung:
Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Manfred Wicke

Erscheinungsweise:
wöchentlich mittwochs
und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Alt-Kreises Soltau einschließlich Dorfmark, Fintel, und Lintzel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 33 vom 1. Oktober 2017.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

BBS: Am Bedarf orientieren

Wirtschaftsverein und Schule starten Umfrage zu Logistik-Berufen

SOLTAU (suv). Wieviele Arbeitsplätze im Logistikbereich es derzeit insgesamt im Heidekreis gibt, wissen Melanie Barth und Michael Krohn zwar nicht, aber daß die Branche einen Boom erlebt, belegen die Lehrerin der Berufsbildenden Schulen (BBS) Soltau und der Geschäftsführer des Wirtschaftsvereins Heidekreis mit einer Zahl zum Zuwachs in nur wenigen Jahren: „Von 2004 bis 2014 hat sich in diesem Bereich im Heidekreis wenig getan, bis sich gleich mehre Logistik-Unternehmen hier angesiedelt haben. Seitdem wurden rund 700 Stellen in diesem Berufszweig im Heidekreis geschaffen - Tendenz steigend“, erklärt Krohn. Der Personalbedarf sei somit in nur etwa drei Jahren enorm gestiegen, so Barth, „doch es herrscht ein großer Fachkräftemangel.“ Grund genug für den Industrie- und Wirtschaftsverein für den Heidekreis und Umgebung, den „Stamm-tisch Logistik“ ins Leben zu rufen und eine Abfrage bei hiesigen Firmen zu Bedarf und Bedeutung logistikrelevanter Berufsbilder zu starten. Die Erfassung und Auswertung soll zeigen, wo und wie die BBS zukünftig bei der Ausbildung des Nachwuchses besser ansetzen kann.

„Die Logistik hat leider ein altbackenes Image, denn nicht wenige denken dabei nur an das Schleppen von Kisten im Lager. Dabei bietet das Berufsfeld so viel mehr und die Arbeit hat sich gewandelt“, wirbt Barth für die kaufmännische Ausbildung und ein Tätigkeitsfeld mit vielen Vernetzungen und umfassender Einsicht in verschiedenste Felder eines Unternehmens. Die Bildungsgangleiterin Logistik an den BBS Soltau taxiert die Zahl der Schüler auf rund 250, die die

Berufsbildenden Schulen in den Klassen rund um diese Branche unterrichtet.

Berufskraftfahrer, Fachkraft Lagerlogistik, Fachlagerist, Speditionskaufmann, Fachkraft für KEP-Dienstleistungen (Kurier-, Expres- und Postdienstleistungen) sowie das noch neue Berufsbild, das ab 2018 an den BBS angeboten wird: Kaufmann für E-Commerce - sie alle werden für den Logistikbereich benötigt. „Und wir möchten jetzt von den hie-

VIER DJ'S EINE BÜHNE:
DJ Music Man Frank
TOM'S MUSTBOX
DJ HORST
DANCE & FUN
DJ HEAVY TON

DIE PARTY DES JAHRES 2.0

SAMSTAG 10. MÄRZ 2018 AB 20.30 UHR

ALTE REITHALLE | SOLTAU
EINTRITT 5,- € | EINLASS AB 18 JAHREN

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG:

Soltau Thermie
In die Natur entspannen

Augenweide
Optometrie

Kreissparkasse Soltau
Springhorn Reisen

sigen Unternehmen wissen und systematisch erfassen, welche Berufsbilder sie bereits haben oder zukünftig aufbauen wollen und wie der Bedarf an entsprechenden Kräften aussieht“, erläutert Krohn. „Eine Rückmeldung, welche Berufe gefragt sind, kann auch uns helfen, sich dem Bedarf anzupassen“, hofft Barth.

Daher starten Wirtschaftsverein Heidekreis und BBS Soltau aktuell ihre Umfrage bei hiesigen Betrieben mit dem Fokus auf Azubis und Fachkräfte gleichermaßen: „Unternehmen im Heidekreis, die mit dem zehnten Fragebogen umfassenden Erhebungsbogen nicht direkt angeschrieben werden und ebenfalls Bedarf an Personal verschiedener logistischer Ausrichtung haben (kaufmännisch wie gewerblich), sind herzlich eingeladen, den Fragebogen bei der Geschäftsstelle des Wirtschaftsvereins anzufordern“, so Krohn. Für weitere Informationen steht Interessierten Daniela Avancini unter der Telefonnummer (05162) 9852030 zur Verfügung.

Den Fragebogen gibt es auch unter www.wirtschaftsverein-heidekreis.de im Internet zum Download. Rücksendeschluß für die ausgefüllten Fragebögen ist der 29. März per E-Mail an info@wirtschaftsverein-heidekreis.de. Die Daten werden anonymisiert ausgewertet und aufbereitet. Die Ergebnisse werden auf Nachfrage den hieran interessierten

Umfrage-Teilnehmern sowie der BBS Soltau und dem Landkreis zur Verfügung gestellt. „Ziel ist es, auch langfristig eine möglichst nachfragegerechte und zukunftsfähige logistische Ausbildungslandschaft im Heidekreis abzusichern“, erläutert der Geschäftsführer des Wirtschaftsvereins. „Auch Schüler, die mehr zu den Ausbildungsmöglichkeiten erfahren möchten oder sich für ein Praktikum interessieren, dürfen sich gern melden“, so die Lehrerin, die hierfür per E-Mail an barth@bbsoltau.de erreichbar ist.

„Der Heidekreis hat sich in den vergangenen Jahren als Logistikstandort dynamisch weiterentwickelt, sowohl durch diverse Neuan-siedlungen als auch zahlreiche Bestandsinvestitionen.“ Auf etwa 50 Hektar, schätzt der Wirtschaftsvereinschef, seien seit 2014 von Logistikunternehmen rund 200.000 Quadratmeter Hallenfläche an den Autobahnen geschaffen worden. „Vor dem Hintergrund der guten Konjunktur, der demographischen Entwicklung und der Lage auf dem Arbeitsmarkt stellen sich für logistik- und logistiknahe Unternehmen vermehrt Fragen der geeigneten Personalgewinnung und -entwicklung. Dies gilt für kaufmännische und gewerbliche Logistikberufe gleichermaßen und beginnt bereits bei der Ausbildung“, so Krohn.

Der Wirtschaftsverein wolle daher Verantwortliche an einen Tisch bringen - und das wortwörtlich: „In Absprache mit regionalen Unternehmensvertretern und den BBS Soltau ergreift der Wirtschaftsverein die Initiative und hat deshalb als übergeordnete Maßnahme den ‚Stamm-tisch Logistik‘ für den Heidekreis ins Leben gerufen. Zur Mitwirkung eingeladen sind die Geschäftsführer beziehungsweise Betriebsleiter der wichtigsten mit Logistik befaßten Unternehmen in der Region, deren Personalverantwortliche und Vertreter der Berufsbildenden Schulen.“

Ein erstes erfolgreiches Zusammentreffen, so Krohn weiter, habe es bereits vor wenigen Tagen bei der Firma DB Schenker in Bad Falling-böstel gegeben: „Weitere Treffen des ‚Stamm-tisches Logistik‘ sollen folgen.“



BBS-Lehrerin Melanie Barth und Michael Krohn, Geschäftsführer des Wirtschaftsvereins Heidekreis, wollen die Ausbildung in Logistik-Berufen in der Region stärken. Foto: suv

Frühstück mit Vortrag

„Junge LandFrauen“: Positive Bilanz nach erstem Jahr

SOLTAU. Im vergangenen Jahr gründeten sich die „Jungen Land-Frauen“ im Kreisverband Soltau - die Bilanz nach einem Jahr fällt durchweg positiv aus: „Das erste Jahr hat gezeigt, daß sich die jüngere weibliche Generation besonders gern trifft, um sich zu informieren, sich auszutauschen und um gemeinsam kreativ zu sein. Um auch 2018 viele informative, kreative und kulinarische Treffen für junge Frauen aus Stadt und Land anzubieten, plant und organisiert ein Viererteam gerade auf Hochtouren. Die Organisatorinnen Natalie Meyer, Mareike Rohweder und Caroline Westermann werden seit diesem Jahr auch von Stefanie Büttner unterstützt. „Wir sind bei den jüngeren

Frauen auf reichlich positive Resonanz gestoßen und konnten schon viele für die ‚Jungen LandFrauen‘ begeistern“, so Caroline Westermann. Und weiter: „Unser Ziel war es, der Frauengeneration bis etwa 40 Jahre einen Anlaufpunkt für gemeinsame Aktivitäten zu bieten und außerdem die Landfrauen-Vereine durch jüngere Mitglieder zu beleben. Es scheint, als würde dieser Plan, durch die neu eingerichtete Gruppe aufgehen. Denn die fünf Ortsvereine der Landfrauen im Kreisverband Soltau konnten im vergangenen Jahr sogar eine Reihe an Neuzugängen jüngerer Mitglieder verzeichnen.“

Welche Aktionen in diesem Jahr angeboten werden, wird auf dem

Frühlings-Frühstück unter dem Motto „Wiedersehen macht Freu(n)de“ verraten. Diese Veranstaltung auf dem Eggershof in Ellingen am Samstag, dem 10. März, beginnt um 10 Uhr unter dem Thema „Die Würze in deinem Leben“. Die Journalistin, Buchautorin und Fernsehmoderatorin Antje Diller-Wolff hält einen Vortrag über die Vereinbarkeit verschiedener Lebensziele und -aufgaben als erste „Rush-Hour“-Generation.

Eine Anmeldung ist noch bis zum 1. März bei Caroline Westermann oder über Facebook möglich. Weitere Informationen gibt es außerdem auf der Homepage: www.kreislandfrauen-soltau.de/junge-land-frauen.



Auf dem Weg in ein neues Jahr: (von li.) Mareike Rohweder, Caroline Westermann, Natalie Meyer und Stefanie Büttner, das Organisationsteam der „Jungen LandFrauen“.

Optik Hallmann

WINTERFREUDEN

Marken-Gleitsichtbrille nur **249,-** Ray-Ban

Marken-Lese-/Fernbrille nur **149,-** Ray-Ban

50,- Winterbonus

* Ausgewählte Markenfassungen mit Gleitsicht- bzw. Einstärkengläsern 1,5 gehärtet und superentspiegelt. ** Gültig bis 28.02.2018 ab einem Einkaufswert von 149,- für den Kauf von Fassungen und Brillengläsern. Nicht mit anderen Aktionen und Gutscheinen kombinierbar. Gültig nur auf Neuaufträge. Pro Person nur ein Bonus einlösbar. Keine Barablässe möglich. Ausschneiden und in Ihre Optik Hallmann Filiale mitnehmen.

Schneverdingen - ehemals Dat Brillenhus Inh. Gunter Müller, Verdener Str. 9-11, 29640 Schneverdingen, Tel: 05193 9769990
Optik Hallmann GmbH, Große Straße 8, 24937 Flensburg

„Kneipenabend“



Am Freitag, den 23. Februar, lädt die Heide-Touristik Neuenkirchen zum „Kneipenabend“ auf den Schröers-Hof ein. Beginn ist um 19 Uhr, Einlaß ab 18.30 Uhr. Den Abend bestreitet Mark Eaton mit Oldies, Rock und Pop: Im Akustik-Stil präsentiert er einen kunterbunten Mix aus Hits der 60er und 70er Jahre bis hin zu aktuelleren Songs - „handgemachte“ Musik, ohne viel Drumherum. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Heide-Touristik Neuenkirchen, Telefon (05195) 94026. An der Abendkasse sind die Tickets etwas teurer.

Ausschuß

FINTEL. Der Umwelt-, Bau- und Planungsausschuß der Gemeinde Fintel tagt in öffentlicher Sitzung am Mittwoch, dem 21. Februar, ab 20 Uhr im Rathaus in Fintel.

Heimatbund

SCHNEVERDINGEN. Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Heimatbundes Schneverdingen beginnt am Freitag, den 23. Februar, um 19.30 Uhr im Haupthaus des Thees-hofes. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte des Vorstandes und der Gruppensprecher, außerdem Wahlen zum Vorstand und Satzungsergänzungen. Gäste sind willkommen.

Einwohner

INSEL. Am Montag, dem 26. Februar, steht in der Schneverdingener Ortschaft Insel eine Einwohner-versammlung auf dem Programm. Beginn ist um 20 Uhr im Gasthaus „Zum Dorfkrug“, Hauptstraße 17.

Büchermäuse

SCHNEVERDINGEN. Am Mittwoch, dem 28. Februar, treffen sich die „Büchermäuse“ wieder in der Stadtbücherei Schneverdingen zum Spielen, Singen, Tanzen und natürlich Vorlesen. Es gibt viele schöne Bilderbücher für die Kleinen und interessante Sachbücher zum Thema Sprach- und Leseförderung für die Erwachsenen. Beginn ist um 15 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte sollten sich anmelden, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt: Ruf (05193) 93400 oder 93401, E-Mail buecherei@schneverdingen.de.

Rauschmayer
TRAUUNGE - SEIT 1866

Verprechen
EIN EWIGES

tag der trau(m)ringe
22. Februar 9-20 Uhr

KROSS
JUWELIER

29664 WALSRÖDE · MOORSTR. 67

Hersteller im Haus
15% Preisnachlass

Schulausschuß votiert für Breloh

Verwaltung kann sich mit Empfehlung für Schule am Hanloh nicht durchsetzen



Bürgermeisterin Christina Fleckenstein (stehend) konnte den Vorschlag der Verwaltung, die Grundschule am Hanloh zu sanieren, nicht durchsetzen.

Fortsetzung von Seite 1.

„Es haben selten so viele Fakten für eine Entscheidung vorgelegen“, ergänzte Frank Stangneth die Ausführungen seiner Parteikollegin. „Man kann Dinge unterschiedlich gewichten. Und wenn man hier so gewichtet, wie Herr Horst es getan hat, ist die Empfehlung klar.“ Für die CDU aber zähle unter anderem, daß in Breloh ein „Bildungshaus“ mit den verschiedensten Angeboten einschließlich Grundschule entstanden sei - in die-

sem Fall sei logisch, daß die Entscheidung zugunsten von Breloh fallen müsse. Auch die Kostenberechnung sei für die CDU nicht schlüssig; die Christdemokraten hätten nicht berücksichtigte weitere Kosten gefunden: „Hier sind logische Fehler drin.“ Weiter seien in Breloh - anders als am Hanloh - auch Möglichkeiten für spätere Erweiterungen vorhanden, die Schule in der Stadt sei „eingepfercht“ in den Bestand. Und auch pädagogisch sah Stangneth Vorteile für Breloh: Durch die Nähe zum Wald sei

etwa ein Sachkundeunterricht in der Natur möglich.

Mit ihrer Mehrheit und den Stimmen der beiden Eltern- und Lehrervertreter im Schulausschuß konnte sich die CDU mit ihrem Antrag schließlich durchsetzen, für die Empfehlung der Verwaltung stimmten lediglich die Abgeordneten der SPD. Jetzt wird sich noch der Verwaltungsausschuß - nichtöffentlich - mit der Grundschulstandortfrage befassen, die letzte Entscheidung trifft der Stadtrat, ver-

mutlich in der extra hierfür anberaumten öffentlichen Sitzung am 1. März.

Als Zeitplan haben die Schulbauberater nach einem erfolgten politischen Votum etwa neun bis elf Monate für die Bauvorbereitung mit der Ausschreibung und Beauftragung eines Planungsteams veranschlagt. Für die Planung selbst ist rund ein Jahr vorgesehen, nochmal zwölf Monate für die Bauausführung. Geht alles glatt, sollte im April 2021 der Umzug in die neue Schule möglich sein.

Bereits jetzt beschloß der Schulausschuß - einstimmig - die Neugliederung der Schuleinzugsbezirke, die sich aus der Festlegung auf zwei gleichwertige Grundschulstandorte ergibt. Diese Schulbezirke sind unabhängig von der Ratsentscheidung über den Standort der zweiten Grundschule neben der Einrichtung am Süllberg gültig. So werden Munster und Breloh zukünftig in einen Schulbezirk „Nord“ (für Breloh oder am Hanloh) und einen Schulbezirk „Süd“ (Grundschule „Im Örtzetal“) aufgeteilt. Zum Schulbezirk „Nord“ gehören alle nördlich der Bahnlinie Munster-Uelzen gelegenen Straßen bis zur Querung der Bahnlinie mit der Breloher Straße sowie alle Straßen nördlich der Linie Hindenburgallee und Am Sandkrug bis Emminger Weg, außerdem die Ortschaften Breloh, Oerrel und Trauen (aus Gründen des Schülertransportes). Zum Schulbezirk „Süd“ gehören alle südlich der Bahn-

linie Munster-Uelzen gelegenen Straßen bis zur Querung der Bahnlinie mit der Breloher Straße sowie alle Straßen südlich der Linie Hindenburgallee und Am Sandkrug bis Emminger Weg, außerdem die Ortschaften Ilster, Alvern und Töpingen.

Die Schulbezirke gelten bereits ab dem Sommer. Wenn die Ratsentscheidung am 1. März tatsächlich für den Ausbau des Grundschulstandortes Breloh ausgehen sollte, sei, so hat Bürgermeisterin Fleckenstein angekündigt, vorgesehen, daß in diesem und im nächsten Jahr keine Erstkläßler in Breloh eingeschult werden, damit während der Baumaßnahme letztendlich nur zwei Klassen vorübergehend „umziehen“ müssen.

Justizfachwirt

CELLE. Am Donnerstag, den 22. Februar, informiert Jessica Thomske vom Oberlandesgericht Celle um 16 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Celle über die Ausbildung zum Justizfachwirt. Im Anschluß an die Veranstaltung werden Fragen rund um den Beruf, Praktikumsmöglichkeiten, Bewerbungsvoraussetzungen und Einstellungsverfahren sowie allgemein zu dem Thema „Arbeitgeber Justiz Niedersachsen“ beantwortet. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Schulranzen

u. Schulrucksäcke jetzt radikal bis zu 50% reduziert

Metas m Schuhhaus

Inh. Meta Rohlf-Schablowski
Bad Fallingbostal - Dühshorner Str. 13
(gegenüber von LIDL) - Telefon 05162 904265
www.metas-schuhhaus.de

Sprechstunde

MUNSTER. In Munster bietet Bürgermeisterin Christina Fleckenstein für Dienstag, den 27. Februar, eine Bürgersprechstunde an: Von 15.30 bis 16.30 Uhr können interessierte Munsteraner - jeweils einzeln - im Dienstzimmer der Bürgermeisterin ihre Anliegen vorbringen. Die Sprechstunde bedarf keiner vorherigen Anmeldung. Wer seine Wünsche, Anregungen, Fragen oder auch seine Kritik nicht persönlich vorbringen möchte, hat die Möglichkeit, den im Rathaus aushängenden Briefkasten für „Bürgeranregungen“ zu nutzen.

„Die schönen Rosen“: Konzert



Zu einem Konzert mit der Gruppe „Die schönen Rosen“ (Foto) laden Kulturverein und Heimatbund Schneeverdingen auf den Theeshof ein: Am Sonnabend, dem 24. Februar, um 20 Uhr präsentieren Dirk Stoßmeister (Gesang), Mathias Boeck (Gitarre), Karl Gelhart (Baß), Peter Gelhart (Schlagzeug), Michael Ostwald (Keyboard) und Ole Schoch (Posaune) Musik von Sven Regener und „Element of Crime“ sowie Songs von Rio Reiser, Distelmeyer, Lindenberg und anderen.

Seniorenbeirat-Service

MUNSTER. Der Seniorenbeirat der Stadt Munster bietet einen weiteren Service an: Energieberater Melanie Kühn und Martin Rettmer von den Stadtwerken Munster-Bispingen stehen ab sofort jeden dritten Dienstag in der Zeit von 11 bis 12 Uhr in den Räumen des Seniorenbeirates im Bürgerhaus Munster, Veestherrweg 12, für Beratungen zur Verfügung und

vereinbaren auch Termine, um Ursachen im Haushalt zu erforschen. „Dieses Angebot der Energieberatung kann von jedem wahrgenommen werden und ist nicht nur auf Seniorinnen und Senioren beschränkt“, betont der Vorsitzende des Seniorenbeirates Detlev Weber. Die erste Beratung steht bereits am Dienstag, den 20. Februar, auf dem Plan.

der leser hat das wort

Hybriden auf Vormarsch?

Leserbrief zum Artikel „Wolf: Maßnahmen gefordert“ im Heidekurier von Sonntag, dem 4. Februar 2018.

Es ist nicht alles Gold, was uns „europaregelmäßig Brüsseler Spitzen“ verordnen, zumal sich die Natur nicht vom „grünen Tisch“ aus dirigieren läßt. So ist man bei der kontrovers geführten Diskussion über die Wolfsförderung wohl doch zu der Erkenntnis gelangt, daß ein Übermaß an Wölfen für die Menschen unzumutbar wird.

Neuerdings wurde auch das Problem der Hybridisierung angesprochen, die bei ungebremster Wolfspopulation in ungewohntem Maße um sich greift. Meinungsmäßig hochstilisiert, steht jetzt sogar Professor gegen Professor. Wildtierforscher Dr. Heribert Hofer, Professor am Leibniz-Institut in Berlin, seit dreißig Jahren in der Serengeti aktiv, ist anderer Ansicht als Professor Dr. Valerius Geist. Der war Schüler des berühmten Verhaltensforschers Konrad Lorenz. Bei der Beobachtung kanadischer Wildschafe hat er das facettenreiche Wolfverhalten „hautnah“ kennengelernt.

So verweist er auf ein sich stufenmäßig steigendes Gefährdungsmodell zweier kalifornischer Zoologen

- von der Verdrängung des Wildes durch den Wolf bis hin zum direkten Angriff auf den Menschen -, das Professor Hofer nicht wahrhaben will. Aber die Serengeti ist keine kanadische Wildnis und erst recht kein deutscher Wald. Solange es genügend Wild und Weidetiere gibt, wird wohl bei uns kein Mensch angefallen. Trotzdem bleibt der Wolf als reiner Fleischfresser ein unberechenbares Raubtier.

Auch die gleichsam schlechende Hybridisierung, also die Vermischung von Wolf und Hund, die laut Geist schon längst stattgefunden hat, wird von Hofer nahezu verharmlost. Sie wurde von den ersten aus Ostpolen zugewanderten Wölfen nach Deutschland eingeschleppt. Ich selbst habe vor Jahren erlebt, wie am Rande der Karpaten Wolfsmischlinge in Dorfnähe als wilde Hunde erschossen werden mußten, um Schafbauern vor dem Ruin zu retten.

So sind mit hoher Wahrscheinlichkeit viele der uns ohne angeborene Scheu immer näherkommenden, „verhaltensauffällig“ gewordenen Exemplare, die sich naturgemäß auf ihre Art durchaus „artgerecht“ verhalten, gar keine „echten Wölfe“ mehr. Ein Begriff, den auch Professor Hofer nicht ausschließen konnte und damit die Ausbreitung genetischer

Mischformen zugeben mußte. So erhöht sich mit zunehmender Population ebenfalls die Anzahl der Hybriden.

Eine Vergämung, wie jetzt von unserem neuen niedersächsischen Umweltminister vorgesehen, ist schwer durchführbar und ohne Wirkung. Das mußte schon ein „alter Schwede“ mit neuartigen Gummigeschossen erkennen. Vielmehr sollte der Wolf selbst über sein Schicksal entscheiden dürfen: Macht er sich als Schädling unerträglich und kommt den menschlichen Bereichen und dem Weidevieh zu nahe, muß er bedingungslos „final entnommen“ werden. Und das möglichst, bevor er Schäden verursacht.

In Brandenburg hat man „schildbürgerhaft“ dafür gesorgt, daß die dortigen Wolfsexperten nicht bis drei zählen müssen, denn es sollen zu dreiste Räuber schon getötet werden, wenn sie zweimal Nutztiere gerissen haben. Aber wie will man das sondieren und den Wiederholungs-täter herausfinden, wenn er beim zweiten Riß mit dem ganzen Rudel zurückkehrt? Im Fußball regelt man das mit gelben und roten Karten. Es ergeben sich auch die Fragen: Darf die brandenburgische Feuerwehr erst nach dem zweiten Alarm löschen, und wie reagiert man, wenn

plötzlich ein Kindergarten betroffen ist? Im Notfall muß doch wohl sofort eingegriffen werden.

Auch die Hybridisierung, die im Laufe der Zeit das nicht mehr artenschutzgerechte Wolfsprojekt immer fragwürdiger erscheinen läßt, würde dadurch zumindest in Grenzen gehalten. Es kann doch wohl nicht Zielsetzung der EU-Normen sein, Wolfsmischlinge zu schützen.

Hermann Löns hat schon damals in weiser Voraussicht auf die nachteilige Biotopveränderung durch unsere inzwischen hochentwickelte Infrastruktur hingewiesen: Seinem Isegrim gelang es - bevor er selbst zum Opfer wurde -, zurückzukehren „in die liebe russische Heimat, wo ein Wolf noch leben kann, ohne auf Schritt und Tritt von Tod und Not umgeben zu sein.“ Das in über hundert Jahren veränderte Deutschland ist nicht mehr die „alte Heimat“ des Wolfes.

Hermann Wrigge
Soltau

Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

Bad Fallingbostal in der Heidmarkhalle
Kunst Handwerk & KIOSKES
60 Aussteller
Eintritt 2,50 €
24./25. Februar
Sa. 10-18, So. 11-18 Uhr
www.handgemacht.biz

ANZEIGE

ANZEIGE

Reisen für Senioren

Mit „SKAN-CLUB 60“ zu schönsten Zielen

Mit dem renommierten Seniorenreisveranstalter „SKAN-CLUB 60 plus“ verbinden die Senioren an allen vier Himmelsrichtungen Deutschlands der schönen Erlebnisse in bekannten Urlaubsregionen und berühmten Städten. In erster Linie sind es 8-Tage-Aufenthaltsreisen innerhalb Deutschlands und nach Österreich, die der „SKAN-CLUB 60 plus“ offeriert. Doch auch 10-Tage-Reisen mit Zwischenübernachtungen in die Schweiz, die Toskana, an den Gardasee, den Luganer See und auf die Insel Krk, eine Rundreise um die Ostsee sowie 15-Tage-Seniorenkreisen an die polnische Ostseeküste sind sehr beliebt bei der älteren Generation.

Gute bis sehr gute Mittelklassehotels, gern auch der gehobenen Kategorie, werden als Vertragshotels akquiriert, wie die „Hochburg“ der Seniorenreisen, das „MORADA Resort“ Kühlungsborn im gleichnamigen, bekannten und beliebten Ostseebad. Es steht direkt am feinsandigen Strand, zwischen dem imposanten Yachthafen und der 240 Meter langen Seebücke, die sich an die berühmte „Bummelmeile“ Strandstraße anschließt. Von der lichtdurchfluteten Eingangshalle des Hotels führen Aufzüge zu den

in hochwertigem Ambiente ausgestatteten Zimmern. Gedeignete Restaurants und ein Saal zum Feiern, die Brasserie mit Meerblick und die Panorama-Mermaid-Bar in der obersten Etage bilden den geschmackvollen Rahmen für kulinarische Genüsse. Hallenbad, Mikrobowling-Anlage, Resort-Passage, die benachbarte Wellness- und Freizeit-oase „KUBOMARE“ und vieles mehr garantieren einen entspannenden Aufenthalt.

Auf der kilometerlangen Strandpromenade lässt es sich ganz vorzüglich eben spazieren, vorbei an herrlichen Villen aus der Zeit der Bäderarchitektur, dem Konzertgarten Ost, bis ans andere Ende Kühlungsborns, wo ein weiterer Konzertgarten und viele Einkaufsmöglichkeiten bunte Abwechslung bieten.

Ausführliches Info-Material erhalten Interessierte beim Veranstalter „SKAN-TOURS Touristik International GmbH, Gehrenkamp 1, 38550 Isenbüttel“ unter der kostenlosen Kundenservice-Telefonnummer 0800-1231919. Weitere Informationen gibt es auch online über die Internetadresse www.seniorenreisen.de sowie per E-Mail an buchung.ev@skan-tours.de.

Konzert in Dorfmark



Ein Konzert mit Luke Philbrick steht am Donnerstag, dem 1. März in der St. Martins Kirche in Dorfmark auf dem Programm. Los geht es um 20 Uhr bei freiem Eintritt. Ursprüngliche Rootsmusik trifft auf traditionellen Blues und auch Folk-Einflüsse sind zu erkennen: So läßt sich die Musik von Luke Philbrick wohl am besten beschreiben. Auffallend kraftvolle Vocals, rohe Delta-Blues-Gitarren und traditionelles Fußstampfen sorgen für eine besondere Atmosphäre in der Musik des Singer-Songwriters aus England. Philbricks unverwechselbare Songs behandeln Themen wie Sklaverei, Tod und Cowboys. Der aus Gloucestershire stammende Musiker hat sich in seiner Heimat bereits eine stattliche Fangemeinde aufgebaut und sein Debütalbum „The Kitchen Sessions“ macht seinem Namen alle Ehre - es wurde mit kleinem Budget in einer Küche mit Freunden und Familie aufgenommen.

lokalsport

SV Trauen/Oerrel lädt zur „Dschungel-Party“

TRAUEN/OERREL. Zum diesjährigen Stiftungsfest lädt der SV Trauen/Oerrel für Samstag, den 24. Februar, um 20 Uhr in die Sporthalle in Oerrel ein. Einlaß ist ab 19 Uhr. Unter dem

Motto „Dschungel-Party“ können Vereinsmitglieder und Freunde des SVTO einen fröhlichen Abend verbringen. Es gibt eine Sektbar. Eine große Tombola sowie Ehrungen runden das

Programm ab. Für Musik sorgt Party-DJ „Uschi“. Karten können im Vorverkauf bei Christa von Scheffer, Am Sportplatz 21 in Oerrel, bei Andreas Ebeling, Ostpreußenweg 14 in Trauen,

sowie an der Abendkasse erworben werden. Ein kostenloser Busshuttle wird ab 18.45 Uhr an der Bushaltestelle in Trauen zur Fahrt nach Oerrel eingesetzt.

Schüler auf der Skipiste

Kurs für Jugendliche aus Soltau und Neuenkirchen in Österreich

SOLTAU/NEUENKIRCHEN. Wie in den vergangenen Jahren ging es auch jüngst wieder im Rahmen des Schulsikikurses der Oberschule (OBS) Soltau und der Grund- und Oberschule (GOBS) Neuenkirchen zum Skifahren in das Jugendhaus Thaurer nach Breitenbach in Österreich. Die GOBS Neuenkirchen war bereits zum sechsten Mal mit von der Partie.

Bei tollem Wetter und hervorragenden Pistenverhältnissen nutzten die Teilnehmer ausgiebig die Skigebiete vom Alpbachtal, Inneralpbach, Reith und der Wildschönau. Sowohl Skieulinge als auch Fortgeschrittene hatten viel Spaß auf den Pisten. Am Kurs konnten Schülerinnen und Schüler ab der 6. Klasse teilnehmen, die schon Kenntnisse im Skifahren haben, aber natürlich auch diejenigen, die noch nie auf Skiern einen Abhang heruntergefahren sind. Letztere lernten im Kurs die Grundtechniken des Skifahrens, die anderen feilten an ihrer Technik.

Geleitet wurden die Skigruppen von Lehrkräften der OBS Soltau und der GOBS Neuenkirchen sowie von Karl-Heinz Christoph, Gunther Killian und Thore Abend. Abend hatte erst im Dezember vergangenen Jah-

res im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes in Kooperation mit dem TSV Neuenkirchen und der GOBS Neuenkirchen seinen Übungsleiterchein im Bereich Ski Alpin erlangt. Das historische Rattenberg, der

kleinste Ort Österreichs, war nach dem Skifahren genauso Anlaufpunkt, wie das Spaßbad in Wörgl. Neben Gesellschaftsspielen nutzten die Schülerinnen und Schüler abends vor allem den Freizeithaus mit Tisch-

tennisplatte und Fußballkicker. Am letzten Nachmittag saßen die Teilnehmer des Schulsikikurses auf der Skihütte noch einmal gemütlich beisammen, bevor es auf die Heimreise zurück in die Heimat ging.



Nutzen bei tollem Wetter die Pisten verschiedener Skigebiete in Österreich: die Schülerinnen und Schüler der Oberschule Soltau und der Grund- und Oberschule Neuenkirchen, hier mit den Leitern und Betreuern.

Soltauer Handballer auswärts gegen HSG Rhumetal

HEIDEKREIS (tke). Die Handballer des MTV Soltau müssen am heutigen Sonntag ab 17 Uhr im Verbandsliga-Punktspiel in Katlenburg gegen die HSG Rhumetal antreten.

Beim Tabellenneunten dürfte die Hürde für die Böhmstädter erneut recht hoch sein, denn die personelle Lage ist weiterhin nicht rosig. Zudem kassierten die MTV-Akteure bereits im bislang schwächsten Heimspiel der Saison eine klare 25:34-Niederlage gegen das Team aus Südniedersachsen. Insofern dürften die Aus-

sichten für die Lippert-Truppe, ihre Karten im Kampf um den Ligaverbleib verbessern zu können, eher gering sein.

Die Soltauer Reserve muß heute bereits ab 12 Uhr beim Landesliga-Schlußlicht HBV 91 Celle antreten und will den Eyendorf-Erfolg mit einem weiteren doppelten Punktgewinn bestätigen. Allerdings dürfte das Match kein Selbstgänger für die Mannen von Trainer Olaf Schröder werden, da man sich im Hinspiel beim knappen 31:29-Erfolg gegen den Aufsteiger recht schwer tat.

Zudem stehen die Hausherrn mit dem Rücken an der Wand und benötigen dringend Pluszähler.

In der Damen-Landesliga spielt der TSV Wietzendorf anschließend ab 14 Uhr beim SV Garßen-Celle II und befindet sich beim Tabellenvierten in der Außenseiterrolle. Doch die TSV-Damen sind keinesfalls chancenlos, denn auch am vergangenen Spieltag boten sie gegen den Spitzenreiter aus Altencelle eine starke Leistung und schrammten nur knapp an einer Überraschung vorbei. Gegen Garßens „Zweite“ lieferten die Grün-

Weißer auch in der Hinrunde eine gute Vorstellung und unterlagen lediglich mit 20:23.

Die Damen der HSG Heidmark II haben ab 17 Uhr den HV Lüneburg in der Thormarcon-Arena zu Gast und gehen nach dem Sieg in Winsen mit frischem Mut an diese schwere Aufgabe heran. In Lüneburg verlor der Vorletzte deutlich mit 19:40 und wurde regelrecht überrollt. Diesmal soll die eigene Fehlerquote deutlich minimiert werden, um dem Rivalen nicht zu viele einfache Tore über die erste Welle zu ermöglichen.

Grand-Prix-Reiter zu Gast

Dominic-Nathanael Erhart leitet Lehrgang in Schultenwede

SCHNEVERDINGEN. Wäre am vergangenen Wochenende jemand beim Reit- und Fahrverein Schneverdingen zugegen gewesen, der dem Klischee aufsitzen würde, Dressurreiten wäre nichts als spaßbefreite Hufschlagakrobatik, der hätte mutmaßlich nicht schlecht gestaunt, denn: Selten wurde beim RuF Schneverdingen derart viel gelacht. Die Teilnehmer des Dressurlehrganges, den kein geringerer als der renommierte Trainer und Grand-Prix-Reiter Dominic-Nathanael Erhart leitete, hatten allerbeste Laune mitgebracht.

In diesem dreitägigen Unterrichts-marathon, der am Freitagmorgen in der Reithalle in Schultenwede begann, ging es in erster Linie darum, Wissen zu erlangen, weiterzukommen, Unstimmigkeiten zwischen Reiter und Pferd zu beheben und an Lektionen zu feilen. Und natürlich war der Unterricht körperlich und mental anstrengend. Aber der Enthusiasmus von Lehrgangsteilnehmer Erhart für den Reitsport und das Formen von Reiter und Pferd steckte an. Die Teilnehmer bestätigten unisono, mehr als nur dienliche Tipps für den Sitz oder die Hilfenbelegung erhalten zu haben. Manch ein Pferd war am dritten Lehr-



Unter der Leitung des renommierten Trainers und Grand-Prix-Reiters Dominic-Nathanael Erhart erhielten die Lehrgangsteilnehmer wertvolle Tips.

gangstag kaum wiederzuerkennen, so fulminant war die Verbesserung in puncto Rittigkeit und Ausdruck. Die große Stärke des erfolgreichen Ausbilders besteht darin, sich blitzschnell

ein Bild vom Naturell seiner Schüler zu machen. So konnte er individuell auf die Reiter eingehen und dazu anspornen, auf ihre Ziele hinzuwirken. Nun warten die Schneverdingen

Reiter mit viel neuer Energie im Gepäck auf den Frühling. Übrigens: Im Rahmen des Wochenendes wechselte Erhart zum Reit- und Fahrverein Schneverdingen.

immobilien

Schneverdingen, 2-Zi.-Whg. für Senioren, ca. 53 m², Balkon, mtl. 185,- + NK, V: 242 kWh (m²a), Öl, Bj. 1974, von privat. **Gratisprospekt: Tel. 05862 - 97550**

Zu vermieten **1 bis 3 Zi.-Wohnungen** ab 153,- + NK, von Privat. **Lüneburg, Adendorf, Winsen/L., Reppenstedt, Schneverdingen, u.a.** Balkon, Fahrstuhl, Garage. **Gratisprospekt: Tel. 05862/97550** www.peter-schneeberg.de

Wir haben zu vermieten: **4-Zi.-Whg., 100 m² Wfl., 1. Stock im 4-Fam.-Haus** Keller, Balkon, Gäste-Zimmer, Gartennutzung, in bester Wohnlage von Munster. **Wolters-Dolle-Stiftung** Forstgarten 41, 29633 Munster **Telefon 05192 2437**

Schneverdingen, 3+4-Zi.-Whg. ab ca. 73 m², Balkon, mtl. 254,- + NK, V: 196 kWh (m²a), Öl, Bj. 1974, von privat. **Gratisprospekt: Tel. 05862 - 97550**

Kreissparkasse Soltau **Immobilien-Zentrum**

Unser Top-Angebot der Woche!



Handwerkerhaus! Munster, renovierungsbedürftiges Einfamilienhaus mit Nebengebäude in ruhiger Wohnlage, Bj. 1939/1974, ca. 90 m² Wfl., 4 Zimmer, Küche, Duschbad, Teilkeller, Nebengebäude mit Garage und Geräteraum, 652 m² Grundstück; B, 373, 3 kWh, Gasheizung, Bj. 1982 **Sofort frei.**

Kaufpreis: € 89.000,-

Weitere interessante Immobilienangebote finden Sie unter www.ksk-soltau.de oder direkt in unserem Immobilien-Zentrum in Soltau, Rühberg 9-11.

Ihre Ansprechpartner:

Dirk Busse Tel. 05191 / 86 333 e-Mail: dirk.busse@ksk-soltau.de
Michael Baden Tel. 05191 / 86 253 e-Mail: michael.baden@ksk-soltau.de

anzeigenservice

Liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Immobilienanzeige bereits ein Energieausweis vor, müssen gemäß Energiesparverordnung (EnEV 2014) Angaben aus dem Energieausweis auch in Ihrer Anzeige stehen. Das nachfolgende Verzeichnis zeigt Abkürzungen, wie sie üblicherweise verwendet werden. Der AM-Verlag übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung.

Art des Energieausweises:

Verbrauchsausweis	V
Bedarfsausweis	B
Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m ² a)	kWh

Energieträger:

Koks, Braunkohle, Steinkohle	Ko
Heizöl	Öl
Erdgas, Flüssiggas	Gas
Fernwärme aus Heizwerk oder KWK	FW
Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel	HZ
Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix	E
Baujahr des Wohngebäudes	Bj
Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen	A+ bis H (z. B. Kl. B)

Unter Drogen Boßeltour

MUNSTER. „Drogentypische Auffälligkeiten“ bemerkten die Polizisten bei einem 29 Jahre alten Pkw-Fahrer, den sie am vergangenen Mittwochabend in der Händelstraße in Münster kontrollierten. Ein Drogenvortest verlief positiv auf THC, woraufhin dem Mann eine Blutprobe entnommen wurde. Der 29jährige hatte zum Zeitpunkt der Kontrolle seinen Führerschein allerdings gerade erst seit rund einem Monat; nun droht ihm ein einmonatiges Fahrverbot und ein hohes Bußgeld. „Darüber hinaus leiteten die Beamten auch ein Strafverfahren gegen ihn ein, weil zu vermuten ist, daß er auch im Besitz von Cannabis gewesen ist“, so ein Polizeisprecher.

LÜNZEN. Zur Boßeltour lädt der Schützenverein Lünzen für Samstag, den 24. Februar, um 14 Uhr ein. Treffpunkt ist das Schützenhaus. Mit dem gut gefüllten Bollerwagen geht es von dort aus los. Teilnehmer sollten dem Wetter angepaßte Kleidung tragen und gute Laune mitbringen. Unterwegs gibt es in einer Pause einen Imbiß am Lagerfeuer. Gegen 17 Uhr endet die Rundtour wieder am Schützenhaus. Dort gibt es dann zur Stärkung heiße Gulaschsuppe. Es wird ein Kostenbeitrag erhoben, der bei der Abgabe der Anmeldung im Kaufhaus Hahn zu bezahlen ist. Kinder unter 16 Jahren dürfen kostenlos teilnehmen.

kraftfahrzeugmarkt

Mängelstatistik



Rund 282.000 Kraftfahrzeuge sind bei den Abgasuntersuchungen (AU) im Jahr 2016 durchgefallen. Das geht aus dem Abschlussbericht zur AU-Mängelstatistik des Zentralverbands Deutsches Kfz-Gewerbe (ZDK) hervor. Insgesamt knapp über 12,1 Millionen Abgasuntersuchungen führten die anerkannten AU-Betriebe an Pkw, Nutzfahrzeugen und Kraftträdern durch. Auf Basis eines festgelegten Qualitätssicherungssystems erfassten die Betriebe 1,202 Millionen abgasrelevante Mängel an 776.628 beanstandeten Fahrzeugen. Werkfoto: ProMotor

Formulierung

Beim Gebrauchtwagenverkauf von privat greifen viele Menschen auf die beliebte Formulierung „gekauft wie gesehen“ zurück, um Gewährleistungsansprüche auszuschließen. Diese Phrase greift allerdings nur für Mängel, die für den Laien ohne Hinzuziehung eines Sachverständigen erkennbar sind, so das Oberlandesgericht Oldenburg (Az.: 9 U 29/17).

Besser nicht an falscher Stelle sparen

Mit zunehmendem Alter des Fahrzeugs wird vielfach beim Inspektionstermin geschluppt. „Auf diese Weise zu sparen, kann sich rasch als ein Schuss entpuppen, der nach hinten losgeht“, warnt Patrick Pöppel vom TÜV Süd. Kommt es beispielsweise zu einem Zahnriemendefekt - und dieses Bauteil muss je nach Hersteller etwa alle 90.000 bis 150.000 Kilometer ausgetauscht werden - riskiert man womöglich einen Motortotschaden. „Dann wird es noch einmal deutlich

Rente nach 26,5 Jahren bei Autohaus Johannes Familie Johannes sagt Danke

Liebe Rosi,

nun beginnt endgültig Dein neuer Lebensabschnitt: die Rente. Nach 26,5 Jahren in unserer ARAL-Tankstelle heißt es nun also offiziell Abschiednehmen. Wir dachten uns, wir nehmen Deinen Geburtstag zum Anlass, um uns auch auf diesem Wege nochmal zu bedanken für Deine Treue und Loyalität, für Deinen Einsatz... und für Deinen grandiosen, selbstgemachten Nudelsalat bei Firmenfeiern sowie für die Erinnerung an alte Zeiten (Stichwort: Fotos von alten Firmenfeiern von vor 25 Jahren - herrlich!). Wir wünschen Dir alles Gute, beste Ge-



sundheit, schöne Reisen, weniger Hektik, viel Entspannung und einfach eine schöne Zeit. Aber wir bleiben ja ohnehin in Kontakt und zu Firmenfeiern bist Du weiterhin herzlich eingeladen - gerne auch mit selbstgemachtem Nudelsalat :o).

Deine Familie Johannes

„Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an, mit 66 Jahren, da hat man Spaß daran, mit 66 Jahren, da kommt man erst in Schuss, mit 66 Jahren, ist noch lang noch nicht Schluss!“ *Udo Jürgens*



Westendorfer Str. 30 | 29683 Fallingb. / Dorfmark
johannes-dorfmark.de | info@johannes-dorfmark.de | Tel. 05163-2004

neues aus der wirtschaft

Eröffnung gefeiert



Viele kennen die Kreationen aus der Küche von Arton „Toni“ Velu (li.) und seiner Familie bereits aus deren Bispinger Lokal „La Piazza“ - jetzt haben sie den gleichnamigen Betrieb in Neuenkirchen übernommen und dort die Räumlichkeiten in der Frielinger Straße 1 von Decken über Wände bis hin zu den Fußböden komplett renoviert: Hell und offen gestaltet, empfängt die Pizzeria seit Anfang des Monats alle Gäste im freundlichen Ambiente. Zudem bekam das Ristorante einen neuen Namen und heißt jetzt nach dem Spitznamen des Inhabers „Da Toni“. In dem stilvoll eingerichteten Lokal - und in der warmen Jahreszeit auch auf der großen Terrasse des Hauses - serviert das bewährte Team wie zuvor in Bispingen jetzt in Neuenkirchen schmackhafte Speisen: Antipasti, Suppe und Salate finden sich ebenso auf der Karte wie Pizza und Pasta, Fleisch- und Fischgerichte sowie natürlich eine große Auswahl an Weinen und weiteren Getränken. „Nach dem Umzug hat sich an der Qualität unserer Speisen und der Gastlichkeit natürlich nichts geändert“, so der Inhaber des Familienbetriebs. „Da Toni“ ist von Dienstag bis Sonntag jeweils von 12 bis 14.30 Uhr sowie von 18 bis 23 Uhr geöffnet, Montag ist Ruhetag. Für weitere Infos und Reservierungen ist das Lokal unter der zuvor bekannten Telefonnummer (05195) 960209 erreichbar, Informationen gibt es zudem im Internet unter www.da-toni-neuenkirchen.de. Foto: suv

Werkstatt zieht um



Viele denken beim Munsteraner Unternehmen Cohrs vielleicht zuerst an den bekannten Kurierdienst - doch die Spezialisten für Transport und Beförderung sind zudem seit langem auch für ihren kompetenten Service rund um Fahrzeuge aller Marken bekannt. Jetzt wird die Kfz-Werkstatt „Autoservice Munster“, die gut zehn Jahre in der Soltauer Straße 37 beheimatet war, zum Stammsitz der Firma umziehen: Zur Zeit packt das vierköpfige Team (auf dem Foto: Geselle Sven Lindner) bereits die Kartons, damit in den kommenden Tagen der Umzug starten kann. „Aus diesem Grund werden wir zum Ende des Monats - etwa vom 26. bis zum 28. Februar - leider nicht den vollen Service bieten können“, bittet Sebastian Cohrs bei den Kunden um Verständnis für mögliche Einschränkungen. Am 1. März wird der Fachbetrieb dann im Rehrhofer Weg 145 seine Wiedereröffnung feiern - und das in einer bestens ausgestatteten Halle: Neue Hebebühnen, modernste Technik und ein aktueller Bremsenprüfstand sowie weitere neue Ausstattungsdetails geben dem Kfz-Meisterbetrieb sogar erweiterte Möglichkeiten. In der freien Werkstatt übernimmt das Team dann wieder alle Dienstleistungen rund ums Fahrzeug von Wartung und Inspektion über Arbeiten an Reifen, Bremsen, Scheiben und Fahrwerk bis hin zu TÜV und AU. Auch die Vermittlung von EU-Fahrzeugen ist weiterhin möglich, und ebenso wird die „Hilti“-Vermietung umziehen zum neuen Standort. Der ist übrigens im Grunde der alte: Denn begonnen hat die Geschichte des Betriebes dort schon vor mehr als einem Jahrzehnt, als der „Autoservice Munster“ am Cohrs-Stammsitz begonnen hatte, seine Leistungen auch für Privatkunden anzubieten. Foto: suv

Bis zu 17.070 € Wechselprämie!

Wir gehen in die Verlängerung!

Umweltprämie

Geben Sie uns Ihren Gebrauchten¹, tauschen Sie ihn gegen ein neues, emissionsärmeres Volkswagen-Modell und erhalten Sie bis zu 17.070 €.- Aktion bis 31.3.2018 gültig².

Modell	Umweltprämie von VW	Zukunftsbonus	Umweltprämie vom Staat
Up	2000	+ 1500	0
eUp	6760	+ 2000	+ 2000
Polo	3000	+ 1750	0
Golf	5000	+ 2000	0
eGolf	9760	+ 3000	+ 2000
Golf GTE	8570	+ 3000	+ 1500
Tiguan	4000	+ 3000	0
Touran	5000	+ 3000	0
Passat /Sharan	8000	+ 4000	0
Passat GTE	11570	+ 4000	+ 1500

¹ Bei Neubestellung eines Volkswagen Pkws oder Kauf eines Lager- / Neuwagens bis 31.3.2018 erhalten Sie bei nachgewiesener Verschrottung (ab 08.08.2017) Ihres Gebrauchtfahrzeuges durch einen zertifizierten Verwerter eine modellabhängige Prämie von bis zu 17.070 €. Für Diesel PKW Fahrzeuge Euro 1 bis Euro 4 aller Marken die mindestens 6 Monate auf den Halter zugelassen sind. Nähere Informationen zu dieser Aktion erhalten Sie bei uns. Der Zukunftsbonus ist bis 31.3.2018 gültig. ² Gilt nicht für Großkunden. Irrtümer und Änderungen vorbehalten! Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



Wir bringen die Zukunft in Serie.

Ihr Volkswagen Partner

Plaschka Munster GmbH & Co. KG
Wagnerstraße 10-18, 29633 Munster, Tel. 05192 98880
www.autohaus-plaschka.de



Serviceangebot

Je älter Ihr Auto, desto mehr Prozente! Erhalten Sie Rabatte auf alle Volkswagen Serviceleistungen² und profitieren Sie als Fahrzeughalter von:

- 10 % Rabatt ab dem 5. Jahr³
- 15 % Rabatt ab dem 6. Jahr³
- 20 % Rabatt ab dem 7. Jahr³

¹ 18-Punkte-Check. Nur bei vorheriger Terminabsprache. Ohne Zusatzarbeiten und Teile. Angebot gültig bis einschließlich 30.04.2018. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

² Gilt nicht für Werbe- und Aktionsangebote.

³ Berechnung je nach Fahrzeugalter.

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt. Volkswagen Service.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Winkelmann Automobil-Handelsgesellschaft mbH

Lüneburger Straße 70-72, 29614 Soltau
Tel. +49 5191 98220



Scheiben eingeschlagen

SCHNEVERDINGEN. Erneut wurden in Schneverdingen Pkw-Scheiben eingeschlagen: Unbekannte Täter schlugen am vergangenen Dienstagvormittag auf einem Parkplatz in der Freudenthalstraße in Schneverdingen die Scheibe der Beifahrertür eines Pkw Renault ein und entwendeten eine leere Stofftasche. Die Schadenshöhe wird laut Polizei auf insgesamt 400 Euro geschätzt. In der Nacht zu Mittwoch drangen unbe-

kannte Täter in zwei Autos im Birkenweg und in der Schafftrift ein, nachdem sie mit einem Stein die Seitenscheiben zerstört hatten. Aus dem Pkw im Birkenweg wurde ein Portemonnaie mit Bargeld und Dokumenten entwendet, aus dem anderen fehlte nichts. „Offenbar waren in beiden Fällen dieselben Täter am Werk“, so der Polizeisprecher. Die Schadenshöhe wird hier ebenfalls auf insgesamt zirka 400 Euro geschätzt.

Sternstunde

FINTEL. Zu einer „Sternstunde“ lädt die Landeskirchliche Gemeinschaft regelmäßig ein - das nächste Mal am 21. Februar um 20 Uhr ins „Haus der Begegnung“. Pastor Georg Grobe aus Bovenden spricht zum Thema: „Was braucht der Mensch, um glücklich zu sein?“. Außerdem gibt es in den „Sternstunden“ Spiele, Musik, Kurzberichte, Anspiele, einen Snack und weiteres. Diese Veranstaltung ist für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene jeden Alters geeignet.

Obstbäume

LÜNZEN. Der Heimatverein Lünzen lädt Interessierte am kommenden Sonntagabend, dem 24. Februar, zu einem Obstbaumveredelungs-Seminar mit dem Pomologen Michael Ruhnau ein. Beginn ist um 10 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus „Immenhus“, Obstgarten 1 in Lünzen. Es wird ein Kostenbeitrag erhoben. Anmeldungen nimmt Olaf Lange unter der Telefonnummer (05193) 3130 und unter der Mobilnummer 0163-3675948 entgegen.

Für Berufsrückkehrer

CELLE. Infos für alle, die nach einer längeren Auszeit wieder in das Arbeitsleben einsteigen möchten, bietet die Arbeitsagentur Celle. Sabine Mix zeigt am 19. Februar von 9.30 Uhr bis 12 Uhr im Berufsinformationszentrum (BIZ) insbesondere die Möglichkeiten, die das Internet bietet: Welche Infos können nützlich sein, wo sind diese zu finden und welche neuen Wege in den Beruf gibt es? Sie stellt unter anderem die Angebote der Bun-

desagentur für Arbeit „Berufcheck“ und die „Lernbörse“ vor, mit der Interessierte flexibel von zu Hause aus lernen können. Weiterhin zeigt sie, wo Weiterbildungsmöglichkeiten, Fördermöglichkeiten der Agentur für Arbeit und Bewerbungstips für Frauen im Internet zu finden sind. Wer sich mit dem Gedanken an einen beruflichen Wiedereinstieg beschäftigt, kann einfach vorbeischaun und mit der Fachfrau ins Gespräch kommen.

stellenmarkt



Reiseverkehrskauffrau/-mann gesucht

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Reiseprofi unbefristet in Teilzeit (20 Wochenstunden/flexibel), für den Kundenservice nicht nur ein Wort, sondern eine Einstellung ist. Dazu sollten Sie den notwendigen Biss, touristisches Know-how und Verkaufstalent mitbringen.

Ihre Bewerbung, gern auch per Mail, schicken Sie bitte an:

Soltau Touristik GmbH
z. Hd. Frau Bargmann
Am Alten Stadtgraben 3 · 29614 Soltau
Telefon 05191 828285
bargmann@soltau-touristik.de
www.reisebuero@soltau.de

Wir suchen

zwecks Erweiterung unserer Stammmannschaft in Dauerstellung für unsere Kabel- und Tiefbauabteilung

Schachtmeister, Vorarbeiter, Baggerfahrer, Facharbeiter für unsere Kabel- und Tiefbaubaustellen bei Behörden, Stromnetz, in der Großindustrie im Hamburger Hafen und südlicher Bereich von Hamburg

Bauleiter zur Erweiterung unserer Gleisbauabteilung

Bitte rufen Sie uns an.
v. Kintzel & Lauser GmbH
Eisenbahn- und Tiefbau
Telefon 040 - 31 97 94 38



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Technische/r Angestellte/r Netze Versorgung

IHR AUFGABENBEREICH:

- Erstellung von Planungsunterlagen für Anlagen und Netze der Gas- und Trinkwasserversorgung
- Erstellung von Ausschreibungen, Projektprüfung
- Technologische Überwachung der Anlagen
- Teilnahme an der übergeordneten Bereitschaft

DIESES PROFIL ZEICHNET SIE AUS:

- Ingenieurtechnischer Abschluss Fachrichtung Wasserwirtschaft und Bauingenieurwesen (Vertiefung Tief- und Rohrleitungsbau) wünschenswert
- Angemessene Berufserfahrung

IHRE CHANCEN:

- Interessanter, vielseitiger und verantwortungsvoller Arbeitsplatz in Vollzeit (unbefristet) mit leistungsgerechter Vergütung nach TV-V

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **11. März 2018** an:

Stadwerke Münster-Bispingen GmbH
Rehrhofer Weg 127-133, 29633 Münster
oder gabriele.bischoff-jasiczek@ihr-stadtwerk.de
(Onlinebewerbungen werden nur als zusammengefasstes PDF-Dokument entgegengenommen.)

Weitere Informationen finden Sie unter www.ihr-stadtwerk.de.

Suche selbständige Subunternehmer o. Handwerker für gelegentliche Arbeiten auf dem Bau (Baustelleneinrichtung, Abbrucharbeiten, Dienstleistungen)
Fliesenverlegung Jambrosik
0172 1621604

Fuhrunternehmen Rolf Oelker
Wir suchen Verstärkung für unser Team.
Du bist **KRAFTFAHRER** und suchst eine Vollzeitstelle?
Dann ruf uns an **0160 5384475**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **Kraftfahrer (m/w)** für Nahverkehr auf Flachzug mit Klasse CE.
Bewerbung bei: Thomas Radlauer, 0 41 75 - 80 88 30 oder thomas@radlauer.de



Suche Ergotherapeut/in mit neurologischen Kenntnissen, in Visselhövede. Führerschein erforderlich.
Telefon 0171 4175362

Bessey Fuhrunternehmen sucht Unterstützung im Tankwagenbereich. Standort Soltau, moderner Fuhrpark und gutes Arbeitsklima.
Info unter 0160 93 84 84 72

Wir suchen Mitarbeiter im Service u. Küche auf 450,- € Basis oder Aushilfe, engagiert und freundlich, mit Berufserfahrung oder lernwillig, in den Abendstunden

Rezeptions-Mitarbeiter auf 450,- € Basis oder Aushilfe, engagiert und freundlich

Reinigungskräfte Teilzeit oder Aushilfe von 9.00 bis 13.00 Uhr
Rufen Sie uns einfach an! Malte Röders & Katarina Frenk



Ebsmoor 8 · 29614 Soltau
Telefon 05191-2141
www.roeders-park.de

Zahnarztpraxis Dr. Hans Willenbockel

Unsere Sarah hat einen Studienplatz in Zahnmedizin erhalten. Deshalb suchen wir für unser Team eine/n

Zahnarthelferin (Zahnarthelfer) bzw. zahnmedizinische/n Fachangestellte/n für die Assistenz im Behandlungsbereich.

Sie können Ihre Tätigkeit bei uns sofort aufnehmen oder zu einem späteren Zeitpunkt anfangen. Unsere Arbeitswoche hat 38 Stunden, aber Teilzeitregelungen sind möglich. Sie haben 6 Wochen Jahresurlaub. Fortbildungs- und Weiterbildungskosten werden von der Praxis übernommen. Wir freuen uns auch auf Ihre Bewerbungen, wenn Sie einen beruflichen Wiedereinstieg planen.

Rufen Sie uns einfach an und vereinbaren einen Vorstellungstermin oder schreiben Sie uns.

e-mail: hans@dr-willenbockel

Neue Straße 9 · 29614 Soltau · Telefon 05191/12343

heide kurier am Mittwoch & am Sonntag Die Kombination des Erfolges!

Flexible, zuverlässige **Servicekraft** stundenweise gesucht. Arbeitszeit nach Vereinbarung.
Gasthaus & Pension Heidehof
29614 Soltau/Brock 8 · ☎ 05191/17275
Fax 929584 · www.heidehof-brock.de

Hermann Mahler Fleischerfachgeschäft **QUALITÄT AUS EIGENER HERSTELLUNG**
Soltau · Quergasse 1 · ☎ 39 79
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zu sofort oder später eine/n **Fleischereiverkäufer/in** in Voll- oder Teilzeit.

DAS IST DEINE CHANCE - Kollegen/innen gesucht! Wir suchen Unterstützung im Lagerbereich. Mit und ohne Staplerschein. Es erwartet Euch eine abwechslungsreiche Tätigkeit am Standort ELSDORF. Hier wird **gutes Arbeitsklima** großgeschrieben! **Langfristige Einsätze** mit anschließender Übernahme! Wir sind für Euch da, ortsnah, menschlich und persönlich. Euch erwartet: Faire Bezahlung, kostenfreie Arbeitskleidung, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, und vieles mehr. Keine Möglichkeit zur Arbeit zu kommen? Kein Problem, Fahrgemeinschaften möglich. Meldet Euch bei uns: **persona service, Große Str. 71, 27356 Rotenburg, Tel. 04261-672400, rotenburg-wuemme@persona.de**

Als Barista bei Coffee Fellows kreierst du unseren Gästen täglich wahre Kaffeekunstwerke und belegst die leckersten Bagels. Mit deinem freundlichen und souveränen Auftreten unterstützt du tatkräftig unser engagiertes Team. Liebevoll zubereitete Kaffeespezialitäten, herzhaftes Bagels und ein Feel-at-home-Ambiente: Wenn auch du den oberschaumigsten und oberleckersten Cappuccino zelebrieren willst, dann bewirb Dich jetzt!

Für Rückfragen und Terminabsprachen steht Ihnen Herr Urbiks unter 05194/98550 gerne zur Verfügung.

Art der Stelle: Vollzeit

KOMM' ins Team!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Pflegefachkräfte (m/w)
Pflegeassistenten (m/w)
Med. Fachangestellte (m/w)

Arbeitszeit und Stundenumfang nach persönlicher Absprache, auch gerne stundenweise Dienste zwischen 16 und 21 Uhr. Wiedereinsteigern bieten wir eine individuelle Einarbeitung.



Walsroder Straße 17 · 29614 Soltau · Telefon 05191 16247
info@pflegedienst-frese.de

Arbeiten im Hospizhaus Heidekreis

Im Team der Johanniter

Unser Hospiz in Dorfmark befindet sich derzeit in der Bauphase und wird im Sommer 2018 eröffnet. Für unser Haus suchen wir perspektivisch zum 1. Mai 2018 eine engagierte Persönlichkeit als

Hospizleitung/leitende Pflegefachkraft (m/w) in Vollzeit

Ihre Voraussetzungen: Nach Ihrer 3-jährigen Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege haben Sie bereits drei Jahre Berufserfahrung als Pflegefachkraft gesammelt. Innerhalb dieser Zeit waren Sie zwei Jahre in einem Hospiz oder einem Krankenhaus in Vollzeit beschäftigt. Ergänzend verfügen Sie über eine Palliative-Care-Weiterbildung oder über einen vergleichbaren Studienabschluss und haben die Weiterbildung als Leitung einer Pflegeeinrichtung (mindestens 460 Stunden) absolviert. Unsere Hospizarbeit basiert auf christlichen Grundwerten. Daher gehören Sie einer christlichen Kirche an.

Ihre Aufgaben: Ihre Arbeit ist gekennzeichnet von einer hohen Beratungs- und Sozialkompetenz mit Fokus auf die Bedarfe der Gäste im Hospiz. Sie arbeiten als Führungspersönlichkeit mit großem Gestaltungs- und Handlungsspielraum und bringen eine wertschätzende Personalführung in Einklang mit einer wirtschaftlichen Unternehmensführung.

Ihre Leistungen: Sie erhalten eine leistungsgerechte, außertarifliche Vergütung mit Tantiemenvereinbarung und eine zusätzliche arbeitgeberfinanzierte Altersversorgung. Umfassende Fort- und Weiterbildungen sowie Supervisionen runden unser Angebot ab.

Weiterhin suchen wir für unser neues Team

Pflegefachkräfte (m/w) sowie Mitarbeitende für die Bereiche **Haustechnik, Hauswirtschaft** (Geringfügigkeitsbasis) und in der **Verwaltung** (19,25 Stunden/Woche).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Diese schicken Sie gern per E-Mail an:

Johanniter Seniorenhäuser GmbH
Seiffertstr. 95, 28359 Bremen
Tel. 0421 22301810
info-nord@jose.johanniter.de
www.johanniter.de

DIE JOHANNITER Aus Liebe zum Leben

stellenmarkt

Wir suchen zum 1. August 2018 eine/n **Auszubildende/n zum/zur Zahnmedizinische/n Fachangestellte/n** und zu sofort oder später eine/n **Zahnmedizinische/n Fachangestellte/n** in Teilzeit (20 bis 25 Std./Woche) und/oder auf 450-Euro-Basis.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Marco Betros
Zahnheilkunde in Fintel

Rotenburger Straße 8 · Telefon 04265 8181

SEMINAR- UND EVENTZENTRUM
GUT THANSEN
HUMAN RESOURCE DEVELOPMENT

Wir gehören in Deutschland seit Jahren zu den Top10 unserer Branche - Wer ist bei der nächsten Preisverleihung dabei? - Werden auch Sie jetzt Gewinn und verstärken unser herzliches Team als...


Koch (m/w)
Servicemitarbeiter / Restaurantfachmann (m/w)

Sie haben Lust auf einen der schönsten Arbeitsplätze Deutschlands und Freude daran, unsere Gäste zu begeistern? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung per Post oder e-Mail an:

Seminar- und Eventzentrum Gut Thansen
bewerbung@gut-thansen.de · Tel.: 04132 - 9333-0
Gut Thansen · 21388 Soderstorf · www.gut-thansen.de



Wir brauchen Verstärkung und suchen eine/n **Mitarbeiter/in** in Feststellung und Teilzeit (20 Std./Woche)
Bitte senden Sie Ihre Kurzbewerbung an:



ESSO-Station A. Stecknitz
Hauptstraße 2 · 29646 Bispingen
oder per Mail: andy.stecknitz@t-online.de



Unser Haus ist ein Tagungs- und Veranstaltungshotel der Drei-Sterne-Superior-Kategorie inmitten der Lüneburger Heide und verfügt über 192 Zimmer, Restaurant, Konferenz- und Seminarräumlichkeiten, Veranstaltungs- und Bankettmöglichkeiten, Tipizelt, einer Bar mit angrenzender Kegelbahn sowie weiteren Freizeiteinrichtungen.

Sind Sie fröhlich, serviceorientiert, haben Lust auf etwas Neues und Gastronomieerfahrung?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung zur Verstärkung unseres Teams. Wir suchen ab sofort oder später:

eine freundliche Servicekraft
einen engagierten Koch / Jungkoch
einen Night Auditor auf Minijob Basis

Gastronomieübliche Arbeitszeiten, **kein** Teildienst

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, telefonisch oder per Mail. Für Auskünfte steht Ihnen Heike Scheel gern unter **05191 605 501** zur Verfügung.

Hotel Park Soltau GmbH · Winsener Straße 111 · 29614 Soltau
Telefon: 05191 6050 · Mail: info@hotel-park-soltau.de
www.hotel-park-soltau.de

für Bewerbungen per Mail: scheel@hotel-park-soltau.de



Wir suchen **Saisonaushilfskräfte (m/w)** für die Gartenabteilung.

Bitte bewerben Sie sich schriftlich. Fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte alle Unterlagen bei, die uns ein klares Bild über Ihre bisherige Entwicklung verschaffen. Ihre Ansprechpartnerin: Frau Tahn-Schäfer


OBI Bau- und Heimwerker-Markt Soltau
Am Hornberg 12 · 29614 Soltau

Außendienstmitarbeiter m/w für den Geschäftskundenbereich gesucht. Info über **M. Kulmann**, Telefon **0163 7931599**


Wir suchen zu sofort **Auslieferungsfahrer/in** in Münster.

ANTALYA Bistro & Pizzeria
Wilhelm-Bockelm.-Str. 41a · Münster
☎ 0152 36686867

Menken Hoff
LANDWIRTSCHAFT & REITANLAGE
sucht engagierten und erfahrenen **Landwirt m/w** für Ackerbau und Pferde. FS B u. T erforderlich. Wohnung vorhanden.
Bewerbungen an: kontakt@menken-hoff.de oder Telefon 0 41 85 / 35 68



Die **Gemeinde Faßberg** im Landkreis Celle sucht ab **01.06.2018** eine/n **Bauingenieur/in** (Fachrichtung Hochbau) oder **Bautechniker/in** (Fachrichtung Hochbau) in unbefristeter Vollzeitstellung. Je nach persönlichen Voraussetzungen erfolgt eine tarifgerechte Eingruppierung bis zu Entgeltgruppe 10 TVöD.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.fassberg.de, direkt über den QR-Code oder sprechen Sie uns persönlich an: richard.lindhorst@fassberg.de (Tel.: 05055/597-11)

JOBCASTING



Das ARWA-Team Soltau lädt zu einem Jobcasting ein!
Lasst Euch bei einer Tasse Kaffee beraten und holt Euch den Job!


Am 21. Februar 2018 von 09:00 bis 16:00 Uhr in unserer Niederlassung.

Wir freuen uns auf Euch!




Personalienstleistungen

Wilhelmstraße 6, 29614 Soltau
Telefon: 0 51 91 / 60 28 60
Mail: soltau@arwa.de
Internet: www.arwa.de



FRÜH MORGENS GELD VERDIENEN



EINFACH MEHR TASCHENGELD

Die pünktliche und zuverlässige Belieferung der Zeitungsleser ist eine große logistische Herausforderung. Als Zeitungszusteller übernehmen Sie Verantwortung und sind Teil der langen Kette von der Nachrichtenbeschaffung und der Informationsaufbereitung, über die Zeitungsproduktion bis hin zur Belieferung der Leser. Damit bilden die Zeitungszusteller ein Fundament unserer vielfältigen deutschen Presselandschaft und Zeitungskultur.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

Mitarbeiter/in im Zustelldienst

in **Teilzeit** oder auf Basis eines **Mini-Jobs** für die Tageszeitung und/oder Anzeigenblätter

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten jeweils von Mo.-Sa. bei freier Zeiteinteilung bis 6.00 Uhr oder Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Zurzeit suchen wir für die Tageszeitung Mitarbeiter in **Soltau, Wietzendorf, Trauen, Harber, Bispingen, Behringen, Steinbeck, Schneverdingen und Munster**

Zurzeit suchen wir für die Anzeigenblätter Mitarbeiter in **Heber, Wietzendorf, Soltau (Aueweg, Vor der Harber Brücke) und Wintermoor (Geversdorf)**



Mundschenk
Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter 05191 | 808 180 oder bei Herrn Sören Gevers unter 05191 | 808 199.



Das Heide Park Resort ist Norddeutschlands größtes Freizeitpark- und Kurzreise-Abenteuer mit mehr als 40 Attraktionen und Shows, darunter Ghostbusters 5D – die ultimative Geisterjagd für alle Abenteurer ab sechs Jahren – und Deutschlands einziger Wing Coaster Flug der Dämonen. Das Heide Park Resort ist Teil der britischen Merlin Entertainments plc, Europas größtem Anbieter von Freizeitattraktionen.

Wenn Du Lust hast, in diese spannende Abenteuerwelt einzutreten und ein Lächeln auf die Gesichter unserer Gäste zu zaubern, dann bewirb Dich jetzt!

Wir suchen befristet für die Saison 2018 (März bis November) Mitarbeiter (m/w) in Vollzeit und Teilzeit, auf geringfügiger Basis sowie Schüler (m/w) für unseren Park sowie unsere Hotel- und Holiday-Camp-Teams in folgenden Bereichen:

- Fahrgeschäfte
- Erste Hilfe (Rettungsassistenten/ Rettungsassistenten)
- Service Center
- Zentralkasse/Buchhaltung
- Telefonische Kundenbetreuung
- Verkauf, Gastronomie und Souvenir
- Restaurant und Bar
- Küche (Köche/Beiköche/Systemgastronomie)
- Reinigung
- Rezeption
- Lager

Zudem suchen wir unbefristet in Vollzeit Mitarbeiter (m/w) als

- Brand Manager
- Industrieelektroniker

Weitere Informationen sowie zahlreiche Stellenangebote findest Du auf unserer Homepage unter www.heide-park.de.

Haben wir Dein Interesse geweckt?
Dann warte nicht länger und sende uns bitte Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an: bewerbung@heide-park.de oder alternativ an Heide-Park Soltau GmbH, Stichwort: Bewerbung, Heide Park 1, 29614 Soltau. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

lokalsport

TV Jahn löst Ticket zur DM

Schneverdingen U16-Faustballegerinnen Norddeutscher Meister

SCHNEVERDINGEN. Der Norddeutsche Faustballmeister der U16 kommt aus der Heideblütenstadt. In Brettorf gelang dem TV Jahn Schneverdingen ungeschlagen die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft im April in Kellinghusen.

In der ersten Vorrundenbegegnung gegen Ahlhorn waren die Jahnlerinnen zunächst nur physisch in der Halle. Mit 11:8 ging der erste Durchgang an den ASV. Danach lief es bei den Rot-Weißen zwar etwas besser, aber noch nicht wirklich gut. Erst in der Verlängerung konnten die Heideblütenstädterinnen mit 14:12 wenigstens das Unentschieden retten. Gegen Gastgeber Brettorf setzte sich der TV Jahn unspektakulär mit 11:8 und 11:9 durch.

Als Gruppensieger traf die Mannschaft dann im Halbfinale auf den SV Düdenbüttel. Nun zeigte sich der TV Jahn von seiner besten Seite und gewann das Spiel problemlos mit 11:6 und 11:9. Im Finale hieß der Gegner Wardenburger TV, der sich seinerseits im Halbfinale mit 2:0



Kimberly Groß (am Ball) und Helle Großmann vom TV Jahn Schneverdingen.

gegen Ahlhorn durchgesetzt hatte. Die Leistungssteigerung der Jahnlerinnen setzte sich auch hier fort und

mit 11:8 und 11:6 behielt Schneverdingen die Oberhand. Die Bronzemedaille und damit ebenfalls die

Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft erreichte der SV Düdenbüttel.

Tolles Erlebnis für Tim Do



Über ein tolles Erlebnis freute sich jüngst Taekwondoka Tim Do vom MTV Bispingen: Der junge Kampfsportler trat beim ersten „European President's Cup for Children“, einem Qualifikationsturnier für die Europameisterschaften, im Sindelfinger Glaspalast an. Die 1.400 Sportler, rund 1.300 Kämpfer und 90 Poomsaeläufer, reisten aus ganz Europa zu dem Turnier an. In der Leistungsklasse männlich 12 bis 14 Jahren mußte sich Tim Do mit Sportlern aus Dänemark, Frankreich, Bulgarien, der Ukraine, Serbien, Spanien, Griechenland und Deutschland messen. Die Poomsae Chongwon lief der MTVB-Kampfsportler nicht ganz so souverän wie im Training und verpaßte um siebenhundertstel Punkte den Einzug in das Finale der besten acht Sportler. Für Do bot das Turnier erstmals Gelegenheit, gegen Sportler aus ganz Europa antreten zu können. Das Foto zeigt ihn mit seinem Trainer Georg Bombleski.

DLRG-Versammlung

HERMANNSBURG. Zur Jahreshauptversammlung kommen die Rettungsschwimmer der DLRG Hermannsburg am 1. März um 19 Uhr im Restaurant May Mei in der Junkernstraße 1 (ehemaliges Gasthaus Gebers) in Hermannsburg zusammen, um über ihre Aufgaben und Aktivitäten zu berichten. Auf der Tagesordnung stehen in diesem Jahr der Bericht des Vorstandes, der unter anderem über die erfolgreiche Arbeit

besonders im Bereich der Schwimmhauptversammlung kommen die Rettungsschwimmer der DLRG Hermannsburg am 1. März um 19 Uhr im Restaurant May Mei in der Junkernstraße 1 (ehemaliges Gasthaus Gebers) in Hermannsburg zusammen, um über ihre Aufgaben und Aktivitäten zu berichten. Auf der Tagesordnung stehen in diesem Jahr der Bericht des Vorstandes, der unter anderem über die erfolgreiche Arbeit

Bezirksmeistertitel

U10-Faustballegerinnen für LM qualifiziert

SCHNEVERDINGEN. Mit dem Bezirksmeistertitel kehrten die U10-Faustballegerinnen vom TV Jahn Schneverdingen am Samstag vergangener Woche aus Essel-Kutenholz zurück. Die Mannschaft vom Trainertrio Petra Neppert, Doris und Laura Kauk gewann alle fünf Spiele und qualifizierte sich damit für die Landesmeisterschaft im März.

Im ersten Spiel gegen Wangersen 2 agierten die Jahnlerinnen anfangs sehr nervös. Letztlich konnten sie sich aber mit 2:0 durchsetzen. Die beiden weiteren Partien gegen Borgfeld und Düdenbüttel gewannen die Schneverdingen ebenfalls.

Beide Spiele gingen mit 2:0 und teil deutlichen Satzergebnissen an die Rot-Weißen, womit sie den Gruppensieg perfekt machten. Das Halbfinale gegen Essel dominierte der TV Jahn und siegte mit 2:0 (11:7, 11:9). Im Finale gegen Selsingen 1 entwickelte sich die beste und spannendste Begegnung des Tages. Den ersten Satz gewann der MTSV mit 11:7, danach spielten aber die Heideblütenstädterinnen groß auf und entschieden die folgenden beiden Durchgänge mit 11:5 und 11:6.

TV Jahn: Emilia Schwarz, Nina Karahmetovic, Natascha Winter, Fenja Schamberger und Merle Mund.



Bezirksmeister: die U10-Mannschaft vom TV Jahn.

Drei Leistungsklassenturniere

Tennissport beim Schneverdingen TC: Meldeschluß am 23. Februar

SCHNEVERDINGEN. Der Schneverdingen Tennisclub richtet von Freitag, dem 2. März, bis Sonntag, dem 4. März, erneut drei Leistungsklassen-Tagesturniere aus. Es wird wieder ein großes Teilnehmerfeld mit mehr als 100 Akteuren aus den vier norddeutschen Landesverbänden erwartet. Austragungsort ist die Vierfeldtennishalle des Landhotels Schnuck in Schneverdingen.

Ausgeschrieben sind folgende Konkurrenzen: Freitag, dem 2. März, ab 10:30 Uhr: Herren 65 (LK 7-22) und Herren 70 (LK 7-22). Samstag, dem 3. März, ab 9 Uhr: Herren 40 (LK 6-23) und Herren 60 (LK 7-22). Sonntag, dem 4. März, ab 9 Uhr: Damen 40 (LK 7-23) und Herren 50 (LK 7-23). Bei den letzteren beiden Altersklassen hat es laut Organisationsteam bereits eine Überbuchung gegeben.

Der Spielmodus sieht zwei Gewinnsätze bis 6 und einen eventuellen dritten Satz im Match-Tiebreak vor. Jeder Teilnehmer hat zwei LK-Wertungsspiele im Zeitraum von nur etwa fünf Stunden. Eine recht-



Einige Teilnehmer der Herren 60/65 Konkurrenz beim 18., 19. und 20. LK-Tagesturnier des Schneverdingen TC im vergangenen Jahr in der Vierfeldtennishalle des Landhotels Schnuck in Schneverdingen mit den beiden Turnierleitern Wolfgang Perl (li.) und Claus Hoffmann (re.).

zeitige Anmeldung über die NTV-Homepage (Turnierkalender-mybigpoint) ist wegen der begrenzten Teilnehmerzahl erforderlich. Die vollständige Ausschreibung sowie die

Ergebnislisten der bisherigen Turniere und weitere Informationen finden Interessierte unter www.schneverdingen-tc.de. Anmeldeschluß ist am Freitag, dem 23. Februar, 23.59

Uhr. Die Zulassungen und die ersten Spielansetzungen werden am Dienstag, dem 27. Februar, im Turnierkalender des NTV (mybigpoint) veröffentlicht.

MTVB lädt Mitglieder ein

BISPINGEN. Zur Jahreshauptversammlung lädt der Männer-Turnverein Bispingen von 1902 alle Mitglieder für den 9. März um 19 Uhr ins Heidehotel Bockelmann in Bispingen, Nöllestraße 18, ein. Auf

der Tagesordnung stehen unter anderem der Jahresbericht des Vorstandes, der Kassenbericht, Ehrungen, die Jahresberichte der Sparten und Wahlen sowie der Haushaltsplan 2018.

MCM wählt Vorstand

Ralf Schwirz übernimmt den Vorsitz

MUNSTER. Zur Jahreshauptversammlung hatte der Modellbauclub Munster (MCM) kürzlich ins Gasthaus Zum Oertzel eingeladen. In diesem Jahr gab es einige Veränderungen im Vorstand. Hans Joachim Bülow, der das Amt des 1. Vorsitzenden seit 2015 bekleidet hatte, räumte seinen Platz. Sein Nachfolger ist Ralf Schwirz. Sascha Bülow wechselte vom Presswart zum Jugendwart. Den frei gewordenen Platz des Presswarts nahm Alexander König ein. Im Rahmen der Versammlung wurden Kai Bode und Thomas Mysegades als Sieger der Vereinsmeisterschaft 2017 gekürt. Nach mehreren Jahren wird die stets sehr gut besuchte Vereinsmeisterschaft umgestaltet

und durch den „Großen Preis von Munster“ ersetzt. 2017 war für den MC Munster ein ereignisreiches Jahr, das mit dem fünf Monate dauernden Neubau der Rennstrecke begann und mit der Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft der Klasse Verbrenner-Glattrack im Maßstab 1:10 gipfelte. Dies bedeutete für die Mitglieder eine Mehrbelastung, die sich in mehr als 1.000 Arbeitsstunden sowie Veranstaltungen an fast jedem Wochenende widerspiegelte. In diesem Jahr will es der MCM etwas ruhiger angehen lassen, so daß die Rennstrecke an mindestens jedem zweiten Wochenende zum Trainieren genutzt werden kann. Weitere Infos sind im Internet unter www.mcmunster.de zu finden.

Seit 40 Jahren dabei



Wahlen standen an bei ihrer Mitgliederversammlung der Harmonikafreunde Schneverdingen, die im November 2017 mit Joachim Wielert einen neuen musikalischen Leiter gefunden hatten. Der Vorsitzende Christian Stanulla (li.) und die stellvertretende Kassenwartin Christa Könemann wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Im Anschluß ehrte Stanulla Frank Lange (re.) für seine langjährige Zugehörigkeit zu den Harmonikafreunden. Er erhielt für 40 Jahre die Verdienstnadel in Silber des Deutschen Harmonikaverbandes. Der erste Auftritt der Harmonikafreunde Schneverdingen unter der Leitung von Joachim Wielert steht übrigens am 16. Juni im Rahmen der Kulturmacht auf dem Plan.

„Welt-Café“ lädt ein

Treffpunkte jetzt mit neuem Konzept

BISPINGEN. Das Bispinger „Welt-Café“ startet mit einem etwas veränderten Konzept in das Jahr 2018. Da es sich die Gäste gewünscht hätten, öffne das „Welt-Café“ nun jeweils am Samstag von 15 bis 17 Uhr im Bispinger Gemeindehaus, Kirchweg 6, seine Pforten, so Koordinatorin Annegret Albers. Die Nachmittage „sollen nach wie vor ein Treffpunkt für Einheimische und „Zweit“-Heimische sowie für alle Interessierten sein“, so Albers weiter.

Unter dem Motto „Andere Länder - andere Sitten“ stellen neuzugezogene Bispinger jeweils an einem Nachmittag ihr Heimatland vor - Kultur, Essen, traditionelle Kleidung und typische Spiele sind einige der The-

men. Am Samstag, dem 24. Februar, startet das neue Konzept mit der Vorstellung von Pakistan. Weitere Termine und Themen sind am 14. April Afghanistan, am 23. Juni Eritrea, am 25. August Iran, am 22. September Syrien und am 3. November Somalia.

Das „Welt-Café“-Team lädt alle Interessierten zu diesen Veranstaltungen ein und freut sich über mitgebrachte Kuchenspenden. Für weitere Informationen zur Bispinger Flüchtlingsarbeit wenden sich Interessierte an die Koordinatorin Annegret Albers im Rathaus Bispingen, Telefon (05194) 39845 oder 39834 oder per E-Mail an pro-f.bispingen@gmx.de.

Urkunde für Engagement

OBS Soltau: Jugendliche für Spendensammlung geehrt



Mit Urkunde ausgezeichnet: Schülerinnen und Schüler der Oberschule (OBS) Soltau mit Leiterin Karin Sprekelsen (r.), Bürgermeister Helge Röbbert (2.v.r.) und OBS-Lehrer Jörg Budack (hi.l.).

SOLTAU. Auch im vergangenen Jahr war die Oberschule (OBS) Soltau wieder aktiv, als die traditionelle Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge in der Vorweihnachtszeit auf dem Programm stand: Unter dem Motto „Erinnern für die Zukunft“ zogen 26 Schülerinnen und Schüler in kleinen Gruppen von Haus zu Haus, um Spenden zu sammeln. Auch auf dem Soltauer Weihnachtsmarkt waren sie erfolgreich. Für diesen Einsatz gab es jetzt eine Urkunde vom Kreisverband Heidekreis des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, die Soltaus Bürgermeister Helge Röbbert den Jugendlichen überreichte.

Wie schon in den Jahren zuvor hatte OBS-Lehrer Jörg Budack auch diesmal das Projekt begleitet und

konnte feststellen, daß die Spendenbereitschaft der Menschen auf dem Weihnachtsmarkt größer war als an der eigenen Haustür. Insofern hatte sich auch der Einsatz auf dem Weihnachtsmarkt gelohnt: „Von Haus zu Haus zu gehen, um Spenden zu sammeln, erfordert ein gewisses Maß an Mut und Überwindung. Es ist schön zu sehen, daß die Schülerinnen und Schüler auch in diesem Jahr wieder wertvolle Erfahrungen für die Zukunft sammeln konnten“, so Budack.

Dies Erfahrungen waren aber auch in anderer Hinsicht wertvoll, denn die Jugendlichen konnten dem Volksbund am Ende 559 Euro an zusammengetragenen Spenden zukommen lassen. Dieses ehrenamtliche Engagement würdigte der Volksbund mit einer Urkunde. Dem schloß sich

Gewerkschaft ehrt Mitglieder

Verdi Heidekreis zeichnet Jubilarinnen und Jubilare aus

HEIDEKREIS. Verdi, inzwischen größte Gewerkschaft im Heidekreis, hat jetzt ihre Jubilarinnen und Jubilare geehrt. Dazu konnte Alan Catlin, Verdi-Vorsitzender im Heidekreis, den in Soltau aufgewachsenen Dietmar Hexel, ehemaliges DGB-Bundesvorstandmitglied, als Festredner begrüßen.

Auch aus dem Nordkreis wurden zahlreiche Gewerkschafter für ihre langjährige Zugehörigkeit ausgezeichnet. Für 70 Jahre Mitgliedschaft wurde Bruno Seithe und für 65 Jahre Walter Freudenthal, Willi Wolf und Waldemar Götzel geehrt. 60 Jahre in der Gewerkschaft sind Heinz Baden und Hermann Naumann, der ehrenamtlich die Verdi-Lohnsteuerberatung organisiert.

Für 50 Jahre wurden Magda Eipert, Joachim Jörges, Karlheinz Thal, Wolfgang Götz, Bernd-Dieter Menke, Wilhelm Goerg Ott und Heinz-Dieter „Charly“ Braun geehrt. Besonders hob Hexel dabei den DGB-Kreisvorsitzenden Charly Braun hervor: Er war ursprünglich Maurerlehrling und trat 1967 in die damalige IG Bau-Steine-Erden ein. Hexel betonte, er kenne nur wenige Menschen mit einem solchen Rückgrat und einem ungebrochenen Engagement über 50 Jahre hinweg. Braun habe sich für seine stets unerschütterliche soziale, antifaschistische und antirassistische Haltung auch den Respekt bei Gegnern erworben. Er habe viele Arbeitnehmer unterstützt und sei „inzwischen eine Institution.“ Hexel überreichte Braun die selten vergebene Medaille, die an die DGB-Gründung 1949 erinnert.

40 Jahre Gewerkschafter sind Marion Breithaupt, Friedhelm Garbers, Rolf Hildebrandt, Gudrun Klumpp, Meike Overesch, Wilfried Ewald, Thomas Witte, Siegfried Panske und Heinz Grobecker, der seit seiner Jugend viele gewerkschaftliche Aufgaben ausgefüllt hat.



Verdi ehrte Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter für langjährige Mitgliedschaft.

Foto: Renate Gerstel

25 Jahre Gewerkschafter sind Ute Frost, Katja Marquardt, Regina Adler, Thome Bockelmann, Norbert Bothe, Ralf Buchholz, Tanja Eckhardt, Wilfried Eulig, Christine Flegler, Karin Gollembusch, Michael Grefe, Claudia Grosser, Carsten Hindreich, Robert Hollmann, Anne-Christine Krusche, Bettina Kubetta, Kirsten Lindhorst, Friedhelm Meinecke, Jens Neumann, Heinrich Reinsch, Maike Röhrs, Ruth Sandkühler, Klaus Skistims, Anke Stockhausen, Christina Vogt, Detlev Vorwerk und Bernd Witte.

In einer Zeitreise zurück bis 1947 erinnerte Hexel an soziale Höhepunkte, darunter der erfolgreiche Streik für Lohnfortzahlung im Krankheitsfall. Hexel wies auf die unglaubliche Spaltung der Welt und auch Deutschlands in Reich und Arm hin. Wenn in Deutschland zehn Prozent

der Haushalte 60 Prozent des Vermögens besitzen, während 50 Prozent nur 2,5 Prozent des Einkommens bekommen, dann sei die Gerechtigkeit mehr als deutlich aus dem Lot: „Mit Blick auf die rasante Technologieentwicklung ist eine andere Verteilung von Arbeitszeit und Einkommen dringend erforderlich. Allein im Bereich von Banken, Versicherungen, aber auch bei Logistikdiensten drohen bis zu 40 Prozent weniger Arbeitsplätze. Zur Finanzierung der künftigen sozialen Arbeitsgesellschaft müssen Kapitaleinkommen stärker und Arbeitseinkommen schwächer besteuert und die Arbeit anders verteilt werden.“

Hexel forderte die Kapitalsteuer von 25 auf 30 Prozent zu erhöhen: „Der Staat, die Gesellschaft, also wir alle brauchen das Geld für bessere

Schulen, eine gute Gesundheitsversorgung, Innovationen in Forschung und die Absicherung vieler Menschen vor Altersarmut. Renten unter 1.000 Euro und weniger als 50 Prozent des früheren Nettoeinkommens sind nicht akzeptabel.“

Die Empörung über die fortschreitende Spaltung der Gesellschaft dürfe jedoch nicht dazu verführen, rechtsnationalen oder Parolen wie aus der AfD oder dem neoliberalen Egoismus der FDP zu glauben: „Gemeinsinn und Solidarität, das Einstehen für andere, auch für Fremde“, sei wichtiger als Eigennutz und individueller Reichtum. Dazu gehöre auch die unverzichtbare Forderung, befristete Arbeitsverhältnisse grundsätzlich zu verbieten, die Leiharbeit zu begrenzen und Hartz IV so zu korrigieren, daß Erwerbslose künftig nicht mehr ihre Ersparnisse verlieren.

„55plus“: Gutes Leben im Alter

SÜLZE. Die Vortragsreihe über „Gutes Leben heute und morgen“, initiiert vom „Projekt 55plus“ des Kirchenkreises Soltau, läuft am 1., 8. und 15. März im Gemeindehaus der Fabian- und Sebastian-Kirchengemeinde Sülze. An den drei Donnerstagen geht es um Fragen der Lebensgestaltung und -vorbereitung im Alter. Pastor

Torsten Schoppe aus Wolterdingen hat die drei Abende mit Fachleuten aus der Region geplant. Am 1. März geht es um die Themen Sterben, Tod, Beerdigung und den Umgang mit Trauer. Referent ist Olaf Carstensen, Bestatter aus Bergen. Am 8. März berichtet Rechtsanwältin und Notarin Dorothea Eimer aus Soltau über Te-

stamente, Patientenverfügung und Vollmachten. Am 15. März geht es um Wohnen im Alter und die Frage der Pflege. Referenten dazu sind Architekt Gordon Fuge aus Bergen und Altenpflegerin i. R. Christel Ulrich aus Eversen. Die Veranstaltungen beginnen um 19 Uhr und sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Qual der Wahl...

Studien- und Berufsinformation am Gymnasium Munster

MUNSTER. Zahlreiche Betriebe aus der Region sowie Vertreterinnen und Vertreter von Hochschulen gaben sich jüngst wieder ein Stelldichein, um den Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Munster verschiedene Ausbildungs- und Studienangebote näherzubringen. Spontan war auch Lars Klingbeil mit von der Partie: Der hiesige Bundestagsabgeordnete und SPD-Generalsekretär steuerte eigene Erfahrungen bei.

Im zentralen Eingangsvortrag zeigte Carmen Schoppa von der Bundesagentur für Arbeit, daß die Schülerinnen und Schüler nach dem Abitur die Qual der Wahl haben. So stünden derzeit allein in Deutschland mehr als 8.000 Bachelorstudiengänge an mehr als 400 Hochschulen und über 300 Ausbildungsberufe zur Auswahl.

In den folgenden Seminaren konnten die rund 120 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 10 und 11 aus einem breiten Angebot auswählen. Insgesamt wurden mehr als 20 verschiedene Berufe und Studiengänge vorgestellt. „Wir sind froh darüber, daß wir jedes Jahr ein so großes Angebot vorhalten können. Das gelingt nur, da viele Betriebe der Region sich früh für die Gewinnung neuer Mitarbeiter engagieren und viele unserer ehemaligen Schülerinnen und Schüler bereit sind, von ihren eigenen Erfahrungen zu berichten“, so Lars



Lars Klingbeil brachte den Schülerinnen und Schülern das Studium der Politikwissenschaft näher.

Fischer, Obmann für das Fach Politik-Wirtschaft am Munsteraner Gymnasium.

Das Angebot reichte von der Vorstellung klassischer Studiengänge wie Medizin, Chemie, Physik, Architektur oder Jura über duale Studienangebote regionaler Betriebe in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre und Maschinenbau bis hin zu exotischeren Angeboten. So informierte beispielsweise der ehemalige Schüler des Gymnasiums, Niklas Fischer, über den Studiengang Public Relations an der Hochschule Hannover.

Besonderes Highlight war sicherlich, daß der frisch von den Koalitionsverhandlungen heimgekehrte Lars Klingbeil den Schülerinnen und Schülern das Studium der Politikwissenschaft näherbrachte. Klingbeil hatte 1998 sein Abitur in Munster erworben.

Ein Schüler des 11. Jahrgangs faßte seine Eindrücke wie folgt zusammen: „Ich hatte interessante Einblicke. Allerdings ist mir klargeworden, daß das mit der Berufswahl gar nicht so einfach werden wird und ich mich langsam mal kümmern muß“.

Liebevolle Ersatzoma oder auch gerne Oma und Opa für meine 3jährige Tochter gesucht. SVD und Umgebung. Näheres gerne persönlich. 05199 9859470

Flohmarkt für Kindersachen am Fr. 23.2.18, 15 bis 17 Uhr, KiTa St. Johannes, Georg-Droste-Weg 3, Soltau im Mensa-Gebäude. 05191 16691

Hanseatin sucht liebe, nette Freundin, unternehmungslustig, die mit mir durch dick und dünn gehen und über alles reden kann. Alter egal! 0157 39321824

www.treppe-handorf.de
Innenausbau, Dämmung, Dachfenster Tel. 04133 6045

Frisch im Februar!

3 Hosen € 15,-
3 Pullis € 9,90
Das flotte Hemd € 1,70

Sanft gereinigt für Sie!

frisch gewaschen, top gebügelt

bei E-Neukauf Abrens Schneidereien

Minette Textilreinigung
Telefon 0 42 62-22 67

dienstleistungen

Feuerholz Lohnsägen und Spalten mit Sägespaltautomat. www.hr-womo.de Tel. 051 95 - 96 0991

Baumfällungen u. -beschnitt aller Art vom Fachbetrieb inkl. kmpl. Entsorgung.

- Stubben fräsen
- Holz häckseln bis 60 cm Ø
- Baufeldräumung (Forst-, Rodedfräse)

Fa. Lange, Tel. 0 51 95 - 3 53

Haushaltsauflösungen Entrümpelung, besenreine Übergabe. Walsroder Straße 28 · Soltau Telefon 01 76 - 70 91 83 66

VERTRAULICH!

Aktenvernichtung ist Vertrauenssache. Bei uns bleibt Geheimes geheim. Ein Anruf genügt. Aktenvernichtung – mit Sicherheit.

COHRS
ENTSORGUNG

05191/96 85-0
info@cohers-entsorgung.de

FLIESENLEGER ☎ 0160 97739654

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN schnell - sauber - preiswert Einlagerungen u.a. Dienstleistungen. www.haushaltsaufloesungen-soltau.de Info: Fa. Kilian ☎ 05191 967191

beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei:

ROSSMANN
Mein Drogeriemarkt

famila
besser als gut!

Netto
Marken-Discount

E center

ALDI

HOL'AB!
Getränke für Sie

TT
CHRISTALLER

Jawoll

NKD
VERSAND

Wir bitten um Beachtung. Bedenken Sie bitte, daß unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie nicht alle genannten Prospekte vorfinden.

Kulturraum Oberes Örtzetal

„Runder Tisch“ zu den Themen Kunst, Kultur und Bildung

HERMANSBURG. Die Themen Kunst, Kultur und Bildung standen kürzlich bei den Kommunen im Kulturraum Oberes Örtzetal auf dem Programm: In Hermansburg trafen sie sich zu einem „runden Tisch“ zur Frage „Wie können wir im Oberen Örtzetal gemeinsam für unsere Angebote werben?“.

Mehr als 20 Aktive kamen im Evangelischen Bildungszentrum Hermansburg zusammen. Kunsthandwerker, Veranstalter von Kunstausstellungen, Theateraufführungen oder „Großevents“ tauschten sich gemeinsam mit Bildungsstättenvertretern, Gästeführerinnen sowie Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen und den örtlichen Tourismusbüros erstmals über ihre Angebote und deren Bewerbung in der Region Oberes Örtzetal aus.

Zum Einstieg gaben Karolin Thieleking und Elena Rautland vom Büro „KoRiS“ für das Regionalmanagement Oberes Örtzetal einen Überblick über den Leader-Prozess und den regionalen Veranstaltungskalender - im Internet unter www.oberes-oertzetal.de. Die Künstler, Kulturschaffenden und Einrichtungen diskutierten intensiv und konstruktiv über Möglichkeiten zur Verbesserung. Und auch für ein gegenseitiges Kennenlernen und den Austausch untereinander nutzten die Teilnehmer die Veranstaltung. Sie waren sich einig, den Kontakt zwischen den Künstlern, Kunst- und Bildungsschaffenden über die kommunalen Grenzen hinweg aufrechtzuerhalten.

Film über Stefan Zweig

HERMANSBURG. Die Hermansburger Kulturinitiative „Augenschmaus“ lädt zu einem Kinoabend am 22. Februar um 20 Uhr in die „La Taverna-Lounge“ in der Lotharstraße ein. Einlaß ist ab 19.30 Uhr. Gezeigt wird ein Film über die letzten Lebensjahre des österreichischen Schriftstellers Stefan Zweig im Exil. Der aus dem jüdischen Wiener Großbürgertum stammende Zweig wurde 1936 auf dem Höhepunkt seines Ruhms in die Emigration getrieben. Rio de Janeiro, Buenos Aires, New York, Petrópolis waren Stationen seines Exils, die ihn



In Hermansburg trafen sich Aktive aus dem Kulturraum Oberes Örtzetal zu einem „runden Tisch“ zu den Themen Kunst, Kultur und Bildung. Foto: KoRiS

Der Austausch über die kommunalen Grenzen hinweg aufrechtzuerhalten.

Die Städte und Gemeinden Bergen, Faßberg, Munster, Südheide und Wietzendorf haben sich vor geraumer Zeit zur Leader-Region Kulturraum Oberes Örtzetal zusammengeschlossen. Dabei arbeiten verschiedenste Akteure gemeinsam an einer zukunftssträchtigen Entwicklung an Themen wie zum Beispiel Kultur und Tourismus oder Wohnen und Mobilität. Informationen finden Interessierte im Internet unter www.oberes-oertzetal.de.

Wer Fragen zum „runden Tisch“ oder Interesse an einem Austausch den: Karen Dörrer, Ruf (0511) zu den Themen Kunst, Kultur und 59097430, E-Mail doerrer@koris-bildung.de hat, kann sich an Karen Dörrer vom Regionalmanagement wenden: Karen Dörrer, Ruf (0511) 59097430, E-Mail doerrer@koris-bildung.de

familienanzeigen

Wir sagen DANKE allen, die unsere geliebte ERIKA auf ihrem letzten Wegstück begleitet haben. DANKE den Mitarbeitern der Palliativstation des HKK Walsrode für die liebevolle Fürsorge. DANKE Pastor Uwe Gaudsuhn für sehr persönliche tröstende Worte. Und DANKE für die zahlreichen Spenden zugunsten der Palliativstation.

Im Namen aller Angehörigen
Dagmar
Soltau, im Februar 2018

Wir haben unseren Freund und Mitarbeiter verloren

Werner Müller
* 30.01.1961 † 12.02.2018

Du fehlst uns
Wir vermissen Dich sehr

Deine Bluebirdfamilie

LESERREISE



Sie haben die Wahl! Lebendige Geschichte hautnah erleben: Flanderns Kunststädte gehören zu den faszinierendsten Städten Europas. Es erwarten Sie historische Marktplätze und prachtvolle Bauten. Aber auch entspannte Radtouren durch das Hinterland, an die Nordsee strände und zu den bekanntesten Seebädern. Standort ist die alte Hansestadt Brügge. Ihr Hotel liegt in der Nähe des historischen Zentrums und bietet Gelegenheit, die Atmosphäre der Stadt zu genießen.

Oder kommen Sie mit in die Eifel, ein Geheimtipp für die meisten Radfahrer. Auf ehemaligen Eisenbahnstrecken radelt man recht angenehm durch das sehenswerte Eifelland, eine abwechslungsreiche Naturlandschaft und in manch beschauliches Städtchen. Probieren Sie die kulinarischen Köstlichkeiten. Die Eifel bietet „Erlebnisradeln mit Einkehrschwung“.

Genussradeln 2018: Flandern oder Eifel

Brügge, Gent und die Nordsee
9. bis 14. Juni 2018

- 1. Tag: Soltau • Brügge • Stadtführung**
Per Bus mit Radanhänger und eigenen Fahrrädern geht es nach Brügge. Zimmerbezug und Stadtführung in Brügge.
- 2. Tag: Brügge • Damme • Sluis • • Nokke/Nordsee (ca. 40 Rad-km)**
Radtour zur Nordsee. Sie gelangen u.a. zur Eulenspiegelstadt Damme, dem Hafendorf Sluis, zum Vogelschutzgebiet Het Zwin und in das mondäne Seebad Nokke mit schönem Strand.
- 3. Tag: Veurne • Westvliederen (ca. 45 Rad-km)**
Per Bus Richtung französische Grenze. Von Veurne aus radeln Sie über Beauvoorde nach Vliederen. In der Trappistenabtei können Sie das typische und besonders leckere Bier probieren, welches 2005 zum „besten Bier der Welt“ gewählt wurde.
- 4. Tag: Gent • Radtour Leielandschaft (ca. 35 Rad-km)**
Busfahrt nach Gent und Stadtrundgang durch die verkehrsfreie Altstadt. Mit dem Rad entlang des Flüsschens Leie und durch eine der schönsten Landschaften Flanderns geht es in das Künstlerdorf Sint-Maartens-Latem und nach Deinze.
- 5. Tag: Radtour entlang des Brügge-Gent-Kanals • Beernem • Brügge (ca. 48 Rad-km)**
Durch die flämische Tiefebene, vorbei an Bauernhöfen, entlang des Brügge-Gent-Kanals zurück nach Brügge.
- 6. Tag: Heimreise mit Stadtrundgang durch Antwerpen**
Auf der Rückreise lernen Sie die größte Stadt Flanderns bei einem Rundgang kennen. Nach der Mittagspause reisen Sie zurück zu den Ausgangsorten.

Programmänderungen vorbehalten.

Preise pro Person
895,- im Doppelzimmer
195,- Euro Einzelzimmer-Zuschlag

Fachwerk, Maare, Hecken, Seen
2. bis 7. Juli 2018

- 1. Tag: Soltau • Monschau mit Rundgang**
Per Bus mit Radanhänger und eigenen Fahrrädern geht es nach Monschau. Das Hotel liegt nur 10 Fußminuten von der historischen Altstadt entfernt. Zimmerbezug und Rundgang.
- 2. Tag: Eifel-Ardennen-Radtour (ca. 49 Rad-km)**
Sie radeln auf der ehemaligen Vennbahnstrecke, die zwischen Deutschland und Belgien wechselt. Über Weywertz, Waimes, Montenu (Ardenner Schinken) in die Blumenstadt Malmedy.
- 3. Tag: Daun/Eifel • Maare-(Mosel)-Radweg (nach Wunsch ca. 40 - 60 Rad-km)**
Anreise nach Daun. Mit dem Rad auf dem Maare-Mosel-Radweg. Entscheiden Sie selbst, ob Sie lieber die kürzere Strecke bevorzugen und sich Zeit nehmen, oder die lange Strecke bis nach Bernkastel-Kues an der Mosel radeln möchten.
- 4. Tag: Aachen • Kornelimünster • Roetgen (ca. 35 Rad-km)**
Kurzer Abstecher nach Aachen. Außerhalb der Kaiserstadt fahren Sie mit dem Rad über Kornelimünster und auf der Vennbahnroute durch das nördliche Vennvorland nach Roetgen, dem Tor zur Eifel.
- 5. Tag: Rursee-Rundfahrt (ca. 45 Rad-km)**
Durch das Rurtal zum Rursee, einer der größten Talsperren Deutschlands. Dem Seeufer folgend zur Dreiborner Hochfläche und in den Ort Vogelsang.
- 6. Tag: Rurtal (ca. 20 Rad-km) Heimreise**
Vormittags letzte Radtour von Einruhr nach Erksenuhr. Nach der Mittagspause zurück zu den Ausgangsorten.

Programmänderungen vorbehalten.

Preise pro Person
695,- im Doppelzimmer
145,- Euro Einzelzimmer-Zuschlag

- Leistungen**
- 6-tägige Busreise mit einem modernen, klimatisierten Reisebus von Soltau und anderen Orten wie z.B. Schneverdingen und Munster (mind. 7 Personen je Zustieg) nach Brügge bzw. in die Eifel und zurück
 - Fahrrad-Verladung am Tag vor der Reise
 - Transport des eigenen Fahrrads im speziellen Radanhänger neuester Bauart
 - Etappenweise Begleitung durch den Bus (tägliche Treffpunkte) sowie alle Rundfahrten, Ausflüge und Transferfahrten
 - Fahrradaufbewahrung zwischen den Etappen
 - 5 Übernachtungen in Hotels der gehobenen Mittelklasse (Brügge) bzw. guten Mittelklasse (Eifel)
 - Zimmer mit Bad/WC oder Dusche/WC
 - Halbpension: 5x Frühstück und Abendessen (Eifel) bzw. 5x Frühstück und 3x Abendessen (Brügge)
 - 4 bzw. 5 geführte Fahrradtouren mit qualifizierten, örtlichen Rad-Reiseleitern
 - Zusätzliche TCI-Begleitung (ab 25 Personen)
 - Geführte Stadtrundgänge
 - Veranstalter-Haftpflicht- u. Insolvenzversicherung

Veranstalter: TCI Leser-ReiseService, Schulstr. 26, 27612 Loxstedt-Stedt. Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters.

Haben Sie Interesse an unserer Leserreise?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Ihren Anruf: 05191/9832-0

heide kurier

André Rieu in Wien



31.05. - 03.06.2018
Fahrt im modernen Reisebus, 3x Übernachtung im 4* Hotel, 2x Abendessen, Willkommensgeschenk, Heurigenabend, Stadtrundfahrt Wien, Besuch Schloss Schönbrunn, Stadtspaziergang, Konzertkarte Kategorie 4
Preis p. P. im DZ **418,00 €** Einzelzimmer 497,00 €
Reiseinfos und Anmeldungen bei
Springhorn Reisen
An der Weide 25a · 29614 Soltau · ☎ 05191 3816 · Fax 15333
info@reisedienst-springhorn.de · www.reisedienst-springhorn.de



Goldengel

Altgoldankauf
Großhändlerpreise
Gold, Silber, Schmuck
Große Auswahl
an Trauringen

Marktstraße 15 · Soltau
Telefon 05191 9681112

ZURÜCK

am 19.02.2018
Arztpraxis Domzig
Bahnhofstraße 35
29640 Schneverdingen

PRAXIS GESCHLOSSEN

vom 26.2. bis 7.3.2018
Allgemeinarztin
GALINA KURZ

5 Tage Mecklenburgische Seenplatte



15.04.-19.04.2018 inkl. Tagesausflüge
Im Ahorn Seehotel Templin, inkl. HP
Preis p. P. im DZ **282,00 €** Einzelzimmer 342,00 €
Reiseinfos und Anmeldungen bei
Springhorn Reisen
An der Weide 25a · 29614 Soltau · ☎ 05191 3816 · Fax 15333
info@reisedienst-springhorn.de · www.reisedienst-springhorn.de

CHINA-RESTAURANT „JASMIN“

Chinesische Spezialitäten in gemütlicher Atmosphäre
Angebot vom 26. Februar bis einschl. 11. März 2018
PEKING-ENTE Vorbestellung erforderlich!
inkl. Enten-Suppe, knusprige Haut in Pfannkuchen, Salat, Fleisch in 2 versch. Variationen, Nachtisch und 1 Flasche Pflaumenwein für 4 Personen **statt € 99,- € 74,-**
SCHNEVERDINGEN · Verdener Str. 18 · Tel. (051 93) 33 08

Sägespaltautomat

Pilkemaster-EV036 auf Pkw-Anhänger zu vermieten.
Könemann Forsttechnik GmbH
Telefon 05195 2816

Freitag 23. 2. 2018
18.30 bis 20.00 Uhr
GROSSES BUFFET
zusätzlich zu unserer Speisekarte mit griechischen und internationalen Spezialitäten
Seit über 32 Jahren Restaurant in Soltau
14,00 €
pro Person nur
Kinder bis 12 Jahre zahlen die Hälfte
Wir bitten um Voranmeldung!

RESTAURANT DELHI
SOLTAU
Wilhelmstr. 4
☎ 05191 18700
Tgl. 11.45-14.45 Uhr
17.45-23.15 Uhr

Noch Plätze frei! Görlitz zum Töpfermarkt 18.7.-22.7.18

Auskunft unter 0171-9502567
04188-8000

Kleinschmidt's Busreisen

Ostern – Saale Unstrut
Frühlingserwachen, 4 Tage
30.03.-2.4.18
p. P. DZ **344,00 €**
EZ-Zuschlag 49,00 €

Bayerischer Wald

Waldkirchen, 5 Tage
09.04.-13.4.18
p. P. DZ **349,00 €**
EZ-Zuschlag 39,00 €

Wollstein unter Dampf

Dampflokparade, 4 Tage
26.04.-29.4.18
p. P. DZ **222,00 €**
EZ-Zuschlag 87,00 €

Plattensee 2018

all inclusive, 8 Tage
12.05.-19.5.18
p. P. DZ **599,00 €**
EZ-Zuschlag 55,00 €
Info und Anmeldung:
Schneverdingen
☎ (051 93) 980 80

Pflanzen-Center

Baumschulen
Gartengestaltung
Wilfried Mund
Garten- und Landschaftsbau GmbH
• Baum- & Strauchschnitt
• auch Problemfällungen
• Stubbenfräsen
Beratung und Angebot vom Fachbetrieb
Schneverdingen · ☎ 05193/1347
Mobil 01 71 - 5 4098 45

NEU in Neuenkirchen

TAXI Bortels
Neuenkirchen
☎ 05195 3337111
www.taxi-nk.de

- TAXI-Service
- Krankenfahrten (alle Kassen)
- Kurierfahrten

H.-H. Bölter GmbH

Party- und Veranstaltungsservice
Telefon 05195 2690
Querstraat 2 · 29643 Brochdorf
info@boelter-party-service.de
www.boelter-party-service.de

Papier- & Pappeankauf

Königsberger Str. 6 · SVD
Mo. bis Fr. von 9 bis 16 Uhr

TAXI Kleinschmidt

Schneverdingen
• Krankenfahrten aller Kassen
• Großraum-Taxi
• Rollstuhl-Taxi
☎ 05193 - 3001

Unsere kommenden Tagesfahrten:

30.03.	Groningen bummeln und shoppen	30 €
07.04.	Hamburg mit „Plaza“ Besuch inkl. Essen und Stadtrundfahrt	44 €
21.04./26.05.	Polenmarkt Slubice	je Termin 30 €
29.04.	Musical „Wahnsinn“ in Duisburg	PK1 102 € PK2 98 €

Weitere Infos und Anmeldungen bei
Springhorn Reisen
An der Weide 25a · 29614 Soltau · ☎ (05191) 3816 · Fax 15333
info@reisedienst-springhorn.de · www.reisedienst-springhorn.de

SKAN-CLUB 60 plus 8-Tage-Seniorentour

Standard-Leistungen: • Fahrt im Nichtraucherfernenreisebus m. WC und Getränke-Service • 7 Hotelübern. inkl. HP • Willkommenscocktail • Reiseforum • Betreuung durch das SKAN-CLUB 60 plus-Team • Kofferservice im Hotel u. v. m.

Kleind im Allgäu – MORADA Hotel Bad Wörishofen Inklusive: • Galabuffet sowie Allgäuer Spezialitätenbuffet (im Rahmen der HP) • Gef. Spaziergang durch Bad Wörishofen • Filmvortrag über die Region • Begleitung unseres Reisebetreuers zu ausgewählten Kurveranstaltungen bis 17.03. (Rückreise) • Allgäurundfahrt NEU bis 02.04. (Rückreise) NEU • 1 Getränk zum Abendessen • 1 x Mittagessen mit Kaiserschmarrn TERMINE: 10.03., 24.03. (10 Tage), 14.04., 28.04., 26.05., 23.06., 21.07., 18.08., 15.09 u. 13.10.18	ab € 398,- p. P. im DZ/ZB, bis 17.03. (Rückr.) Kein EZ-Zuschlag sonst EZ-Zuschlag ab € 85,- ab 28.04.18 (sonst) Preisnachl. bei Selbstanr. v. € 50,- p.P.!
Thüringer Wald – Gotha, Eisenach, Erfurt, Weimar... Inklusive: • Galabuffet sowie Thüringer Spezialitätenbuffet (im Rahmen der HP) • Stadtführung Gotha Inklusive AUSFLÜGE bis 22.04.18 (Rückreise): • Eisenach mit Möglichkeit Wartburg • Führung Schloss Friedenstein • Thüringer Wald-Rundfahrt NEU • 1 Getränk zum Abendessen NEU TERMINE: 02.04. (7 Tage), 15.04., 22.04., 20.05., 17.06., 15.07., 12.08., 09.09 u. 07.10.18	ab € 388,- p. P. im DZ „MORADA Hotel Gothaer Hof“ in Gotha: Kein EZ-Zuschlag ab 22.04.18 (Anreise) Preisnachl. bei Selbstanr. v. € 50,- p.P.!
Boppard – Burg Eitz, Schifffahrt ab Cochem, Koblenz, Trier... Inklusive AUSFLÜGE: • Burg Eitz – Schifffahrt Cochem – Beilstein • Traben-Trarbach – Berncastel – Trier • Koblenz – Loreley – Rudesheim TERMINE: 22.04., 20.05., 17.06., 15.07., 12.08., 09.09 u. 07.10.18	ab € 555,- p. P. im DZ „Hotel L'Europe“ in Boppard EZ-Zuschlag: € 95,-
Lübeck – Lübecker Bucht, Kiel, Insel Fehmarn... Inklusive: • Stadtrundgang Lübeck • Lübecker Bucht mit Scharbeutz – Travemünde – Timmendorfer Strand • Kiel und Kieler Bucht und Laboe • Rundfahrt Holsteinische Schweiz TERMINE: 05.05., 02.06., 30.06., 28.07., 25.08., 22.09 u. 20.10.18	ab € 598,- p. P. im DZ „Hotel Hanseatischer Hof“ in Lübeck EZ-Zuschlag: € 220,-

Kostenl. Kunden-Service-Telefon: 0 800-123 19 19 tägl. 8 – 20 Uhr auch Sa + So
BUCHUNG UND BERATUNG BEI:
Soltau: Touristik-Alber: Lüneburger Str. 28 + 30, Tel.: 0 51 91-26 45
Munster: Rothmanns Reisewelt: Wilhelm-Böckelmann-Str. 52, Tel.: 0 51 92-8 80 25
www.seniorentour.de | Veranstalter: SKAN-TOURS Touristik International GmbH
Gehrenkamp 1, 38550 Isenbüttel

heide kurier

am Mittwoch & am Sonntag

So geben Sie Ihre Anzeige auf:

- INTERNET**
Buchen Sie einfach Ihre Anzeige im Internet.
www.heide-kurier.de
- TELEFAX**
Schicken Sie uns ein Fax mit Ihrem Anzeigentext, mit gewünschtem Erscheinungstermin und Ihrer Bankverbindung für die Abbuchung.
05191 983214
- COUPON**
Füllen Sie den Coupon aus der Zeitung mit Ihrem Anzeigentext, Adresse und Bankverbindung aus und schicken Sie ihn an den Heide Kurier.
- GESCHÄFTSSTELLE**
Sie schätzen persönlichen Kontakt und Beratung? Dann kommen Sie gerne in den Verlag in die Kirchstraße 4 in Soltau. Dort werden Sie von unseren freundlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern individuell beraten.
- ANNAHMESTELLEN**

SOLTAU Buchhandlung Schütte Poststraße 22 Touristik-Alber Lüneburger Straße 30 Karsten Inselmann Feldstraße 4 Tabakwaren Lührs Marktstraße 8	BISPINGEN Alles für das Kind Hauptstraße 2
SCHNEVERDINGEN famila-Markt Am Vogelsang 12 Buttgereit Verdener Straße 9-11	MUNSTER famila-Markt Kohlenbissener Grund 8-12 Gabriele Mühe Veestherrnweg 12
NEUENKIRCHEN Ohlhoff Hauptstraße 25 und Visselhövede, Marktplatz 7	DORFMARK EDEKA Siegl Poststraße 2
	MÜDEN/ÖRTZE Pressefachgeschäft D. Peters Hauptstraße 5
	HERMANSBURG Malys Eck Celler Straße 17

ANNAHMESCHLUSSZEITEN FÜR PRIVATE KLEINANZEIGEN

Heide Kurier am Mittwoch: montags um 11 Uhr
Heide Kurier am Sonntag: donnerstags um 11 Uhr

Coupon ausfüllen und an den Heide Kurier, Kirchstraße 4, 29614 Soltau, senden.
Natürlich können Sie ihn auch im Verlag oder in einer unserer Annahmestellen abgeben.
Bei Zusendung bitte den passenden Geldbetrag in bar beilegen (keine Briefmarken).

Private Kleinanzeige nur 3.- €

Bei Veröffentlichung der gleichen Anzeige

im HEIDE KURIER „am Mittwoch“ und „am Sonntag“ nur 5.- €

Anzeigen-Text (bitte hinter jedem Wort und Satzzeichen ein Feld frei lassen):

T e l . **Chiffregebühr: pro Chiffre-Nr. bei Zusendung 5.- €, bei Abholung 3.- €.**

<input type="radio"/> Fahrzeugmarkt	<input type="radio"/> Suche	<input type="radio"/> Immobilien-Kauf-/Verkauf	<input type="radio"/> Urlaub	<input type="radio"/> Tiermarkt
<input type="radio"/> Verkäufe	<input type="radio"/> Stellenmarkt	<input type="radio"/> Immobilien-Vermietung	<input type="radio"/> Sie & Er	<input type="radio"/> Sonstiges

Erscheinungsdatum: _____ Name _____ Annahmestelle: _____
HEIDE KURIER „am Mittwoch“ _____ Straße _____
HEIDE KURIER „am Sonntag“ _____ Ort _____ IBAN _____
Unterschrift _____

Mit der Auftragserteilung erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Veröffentlichung ihrer Kleinanzeige in der gedruckten Ausgabe und in der Pdf-Datei der Heide-Kurier-Ausgabe auf unserer Homepage im Internet erfolgt.



heide kurier

AM-Verlag
Kirchstraße 4 · 29614 Soltau
Postfach 1352 · 29603 Soltau
Telefon 05191 98320
Telefax 05191 983214